

Vorschau auf die 2. Serie 1976/1977 und Spieltag 8./9. 1. 1977

Mit großem Optimismus in die TT-Rückrunde

PSV, CVJM und Roland Rauxel liegen gut im Rennen

Mit berechtigtem Optimismus und äußerst guten Voraussetzungen gehen die Tischtennisspieler und -innen des PSV, CVJM und von Roland Rauxel in die Rückrunde.

Das erste Herrenteam des PSV konnte sich durch den Neuzugang Rolf Lindenbrink für die zweite Serie erheblich verstärken. Es besteht für die Postsportler noch eine theoretische Chance, den dritten oder vierten Rang zu belegen, so daß sie über eine eventuelle Aufstiegsrunde den Wiederaufstieg in die Bezirksklasse schaffen können. Aufgeboten werden Herbert Send, Rolf Lindenbrink, Waldemar Gbiorczyk, Udo Wasmuth, Freddy Knauer und Hans-Jürgen Gunia.

Die abstiegsgefährdete zweite Garnitur hofft durch den Einsatz von Günter Schöber aus der ersten und Heinz-Günter Hiller aus der dritten Mannschaft sich zu retten. PSV III und PSV IV in der 3. Kreisklasse können noch aufsteigen.

Die Aufstiegsrunde zur Landesliga peilen die PSV-Damen in der Besetzung Gabi Tüllmann, Gerlinde Spichalski, Barbara Baumert und Ute Aring an. Das zweite Team

kämpft um den Klassenerhalt, während die Jugendlichen auf eine Positionsverbesserung hoffen.

Den Aufstieg in die erste Kreisklasse hat Roland Rauxel nach Abschluß der ersten Serie vor Augen. Der dritte Tabellenplatz bedeutet eine gute Ausgangsposition. Vom aufstiegsberechtigten fünften Platz trennt die zweite Roland-Garnitur nur fünf Punkte. Saisonziel ist auch hier der Aufstieg in die zweite Kreisklasse. Schon jetzt dürfte die Meisterschaft für die Aktiven des CVJM Castrop sicher sein. Vor Beginn der Rückrunde steht die erste Mannschaft unangefochten an der Tabellenspitze.

Noch theoretische Chancen, den Aufstieg in die zweite Kreisklasse zu schaffen, besitzt auch die zweite Garnitur des CVJM Castrop. Dieses Vorhaben erfordert jedoch eine gehörige Portion Glück in der Begegnung der Meisterschaftsrückrunde.

Tischtennis am Wochenende

Hoffnungsschimmer für Postsportler

Der Postsportverein geht mit Optimismus in die zweite Serie. Rolf Lindenbrink, die Neuerwerbung der Herrenabteilung, soll dem 1. Herrenteam neue Impulse geben. Hinter Herbert Send ist er die neue Nummer 2. Auf Grund seiner sehr guten Leistungen in der 1. Serie rückt Waldemar Gbiorczyk zu Brett 3 auf. Mit viel Glück und einer guten Kampfmoral könnte noch ein 3. oder 4. Platz erreicht werden.

Die 2. Mannschaft erhält drohenden Abstieg entrinnen ebenfalls große Verstärkung. Günter Schöber rückt von der 1. in die 2. Mannschaft. Heinz

Günter Hiller, der in der ersten Serie in der 3. Mannschaft durch seine souveräne Spielweise auffiel, kommt ebenfalls in die 2. Mannschaft. Dieses Team dürfte eigentlich dem

drohenden Abstieg entrinnen können.

Das 1. Damenteam hat sich durch Ute Aring verstärkt. Beim Ranglistenturnier belegte sie hinter Gerlinde Spichalski den 2. Platz. Barbara Baumert steht den Postlerinnen nun endlich wieder zur Verfügung,

so daß sie und Gabi Tüllmann die Mannschaft komplettieren.

Die Jugend erhofft sich in der zweiten Serie etwas mehr Glück und eine Leistungssteigerung, so daß sie ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken kann.

Folgende Spiele stehen beim PSV am Wochenende auf dem Programm: Herren: Wickede II — PSV II, PSV III — Saxonia Unitas V (10 Uhr am Sonntag in der Elisabethschule), PSV IV — Einigkeit Barop (19 Uhr am Samstag in der Elisabethschule). Damen: PSV II — PSV I.

HAZ/WR 8.1.1977

Saisonauftakt im Tischtennis

In die Meisterschaftsrückrunde starten an diesem Wochenende die Tischtennisspieler. Zum Auftakt der zweiten Serie hat die erste Mannschaft des PSV Castrop spielfrei. Auf eine Punkteteilung hofft die zweite Garnitur, die für die Begegnung beim TTC Wickede II verstärkt wurde.

Heimrecht hat die dritte Formation der Postsportler. Um 10 Uhr empfängt das Team am Sonntag die DJK Saxonia/Unitas Dortmund. Beide Punkte dürften in Castrop bleiben. Nahezu chancenlos ist die vierte PSV-Mannschaft, die am Samstag um 19 Uhr den Tabellen zweiten Einigkeit Barop empfängt. Gegen die Dortmunder bestehen nur geringe Außenseiterchancen.

Unter sich sind am ersten Spieltag die beiden Damenmannschaften der Postsportler. „Gastgeber“ ist die zweite Garnitur. Der Tischtennisnachwuchs geht erst am nächsten Wochenende in die Rückrunde

RN 6.1.1977

RN 8.1.1977

Tischtennis

KREISLIGA DO	2635T
Brechten - Wickede	5:9
Holzwickede - Hussen-Kurf	9:4
Kirchlunde - Mengede	3:9
Eintracht 2 - DJK Ardey	8:8
Umsa 3 - USC Dtmld.	9:3
Mengede	13 13 0 0 117:32 26:0
DJK Ardey	13 9 2 2 105:65 20:6
Kirchlunde	13 10 0 3 95:62 20:6
Holzwickede	13 8 1 4 98:74 17:9
Wickede	13 8 1 4 95:73 17:9
Huckende 2	12 8 0 4 96:62 16:8
Hussen-Kurf	12 6 0 7 86:82 14:12
P. Castrop	12 5 0 7 82:74 10:14
Umsa 3	12 3 0 8 78:87 10:16
Eintracht 2	13 3 3 7 78:98 9:17
Brechten	13 2 0 11 35:110 4:22
USC Dtmld.	13 1 0 12 36:110 2:24
Scharnh. 2	12 0 1 11 35:107 1:23
1. KREISKLASSE DO	2630T
Westerfilde - Billmerich	9:1
Ardey 2 - Sax. Unitas 2	7:9
TV Mengede 2 - PSV Dortmund	1:9
Wickede 2 - Castrop 2	8:8
W. Somborn - CVJM Heeren	9:2
TSG Schuren - Holzwickede 3	9:2
TSV Schur.	14 14 0 0 126:34 28:0
PSV Dortmund	14 13 0 1 120:33 26:2
W. Somborn	14 11 0 3 116:73 22:6
Westerfilde	14 10 1 3 111:70 21:7
Sax. Unit 2	14 8 1 5 100:86 17:11
Billmerich	14 7 1 6 90:97 15:13
Tus Brackel	13 6 1 6 84:88 13:13
CVJM Heer.	14 6 1 7 89:98 13:15
Holz. 3	14 5 1 8 83:105 11:17
Wickede 2	14 4 2 8 79:108 10:18
TV Meng. 2	14 4 1 9 82:104 9:19
Söfde 2	13 2 1 12 69:111 5:21
Ardey 2	14 1 1 12 57:120 3:29
Castrop 2	14 0 1 13 46:128 1:23
2. KREISKLASSE DO 1	2631T
Husen 2 - Tus Barop	5:9
Sax. Unitas 3 - Holzwickede 4	9:2
Wickede 3 - Hohenhuyb.	9:3
Aplerbeck 2 - Kirchhörde 2	9:4
PSV Dtd. 2 - Schuren 2	9:3
Post-SV	10 9 1 0 89:89 19:1
Schuren 2	11 7 1 3 82:68 15:7
Tus Barop	11 7 0 4 86:66 14:8
Aplerbeck 2	11 5 2 4 80:65 12:10
Sax. Unit 3	11 6 0 5 72:63 12:10
Wickede 3	11 4 2 5 78:80 10:12
PSV Dtd. 2	11 5 0 6 78:80 10:12
Holz. 4	11 4 1 6 69:79 9:13
Husen 2	11 2 3 6 69:87 7:15
Hohenhuyb.	11 3 0 8 56:83 6:16
Kirchh. 2	11 3 0 8 51:87 6:16
2. KREISKLASSE DO 2	2632T
CVJM Heeren - Eintracht 3	5:9
DJK Rauxel - Huckede 3	9:5
Hu.-Rahn - Kirchhörde 2	7:9
Kirchhörde - Scharnhorst 5	9:2
Brechten 2 - Eving	0:9
Eving	11 11 0 0 99:22 22:0
Kirchhörde	11 10 0 1 97:26 20:2
DJK Rauxel	11 8 1 2 89:59 17:5
Kirchlunde 2	11 6 1 4 79:74 13:9
Huckede 2	11 5 1 5 72:70 11:11
Scharnh. 3	11 5 0 6 58:68 11:11
Scharnh. 4	11 3 0 6 56:64 10:12
Hu.-Rahn	11 4 0 7 56:76 8:14
Umsa 4	10 3 0 7 48:73 6:14
CVJM Heer.	11 1 0 10 35:92 2:20
Brechten 2	11 0 0 11 14:99 0:22
3. KREISKLASSE DO 1	2633T
E. Aplerbeck 1 - Schuren 3	9:7
Asseln 4 - Westerfilde 3	9:7
P. Castrop 3 - Sax. Unitas 5	9:0
CVJM Castrop - Kirchhörde 4	9:2
I. Barop 2 - E. Scharnhorst	9:0
Kirchhörde 3 - E. Barop 2	9:0
CVJM Castrop	13 11 2 0 115:57 24:2
E. Scharnh.	13 10 2 1 111:64 22:4
T. Barop 2	13 9 1 3 97:56 19:7
Hörde 2	12 8 1 3 98:49 17:7
Schuren 3	13 7 1 5 83:71 15:11
Kirchh. 3	13 6 2 5 95:75 14:12
Westerb. 3	13 6 0 7 89:81 12:14
E. Aplerb. 1	13 6 0 7 85:88 12:14
P. Castrop 3	13 6 0 7 81:94 10:16
Kirchlunde 4	13 4 2 7 81:94 10:16
Sax. Unit 5	13 2 0 11 43:111 4:32
E. Barop 2	13 2 0 11 28:109 4:32
Asseln 4	13 0 0 13 38:117 0:26
3. KREISKLASSE DO 2	2634T
Scharnhorst 5 - Brackel 2	9:7
Eintracht 4 - CVJM Heeren	4:9
Eving 2 - Asseln 2	9:3
Somborn 4 - Söfde 5	9:0
Huckede 4 - Borussia 4	1:9
PSV Dtd. 3 - Kernen 2	0:9
Borussia 4	12 10 1 1 105:36 21:3
Kernen 2	12 10 0 2 100:46 20:4
Kamen 2	12 9 1 2 94:46 19:3
Eving 2	12 8 0 4 83:46 16:8
CVJM Heer.	12 7 2 3 78:68 14:10
Eintracht 4	12 6 2 4 72:83 9:15
Brackel 2	12 4 1 7 64:83 8:16
PSV Dtd. 3	12 4 0 8 54:86 8:16
Huckede 4	12 4 0 8 50:89 8:21
Scharnh. 5	12 1 1 10 31:98 3:21
Somborn 4	12 0 1 11 21:107 1:23

NAZ/WR 10.1.1977

Gelungener Auftakt der Postsportler

Die 2. Herrenmannschaft des PSV konnte auf Grund der Neuformierung den ersten Punktgewinn verzeichnen. Beim TTC Wickede II erkämpfte man sich ein 8:8 Unentschieden. Herausragende Spieler waren wie schon oft in der 1. Serie Rolf Block und Dieter Geiß. Sie gewannen beide ihre Einzelspiele und steuerten je zwei Punkte zum Teilerfolg hinzu. Die 3. Mannschaft fiel besonders durch eine geschlossene Mannschaftsleistung auf und gewann ihr Spiel gegen Saxonia/Unitas glatt mit 9:0. Es wurden nur ganze zwei Sätze an den Gegner abgegeben. Das 4. Team hatte an diesem Wochenende die schwerste Aufgabe vor sich. Der Tabellenzweite, Einigkeit Barop I, ließ der Statniktruppe nur ein Spiel, so daß das 1:0-Ergebnis recht deutlich aussah. Die 1. Damenmannschaft gewann ihr Spiel gegen die Reserve der Postlerinnen glatt mit 9:0.

NAZ/WR 10.1.1977

Erster Punkt für PSV-Zweite

Das zweite Herrenteam des PSV brachte im ersten Spiel der Rückrunde die erwartete Leistungssteigerung. Beim TTC Wickede II erreichte man eine Punkteiteilung. Den größten Anteil am 8:8 hatten Rolf Block und Dieter Geiß mit je zwei gewonnenen Einzelspielen. Die restlichen Punkte holten Günter Timmermann, Franz Josef Sniady und Heinz Günter Hiller in den Einzeln sowie das Doppel Rolf Block/Günter Timmermann. Somit konnte in der Rückrunde der erste Saisonpunkt errungen werden.

Das dritte Herrenteam konnte sich aufgrund einer sehr geschlossenen Mannschaftsleistung gegen die DJK Saxonia/Unitas V mit 9:0 durchsetzen.

Das vierte Postteam hatte den „schwersten Brocken“ des Wochenendes. Die Statniktruppe verlor gegen den Tabellenzweiten Barop mit 1:9. Das gesetzte Ziel, den Aufstieg in die 2. Kreisklasse, wird man trotz der Niederlage nicht aus den Augen verlieren. Das 2. Damenteam verlor gegen die neuformierte 1. Damenmannschaft glatt mit 9:0.

Tischtennis

Damenbezirksklasse Gruppe 2

Somborn - Weitmar-Munscheid	7:9
Bochum-L - Polizei SV DO II	9:7
PSV Castrop II - PSV Castrop I	0:9
Vikt. Bochum I - Vikt. Bochum	0:9
Westerfilde - Eintr. Dortmund II	9:7
ETSV Witten I	90:16 20:0
PSV Castrop I	91:30 19:3
TTC Bochum-Laer	90:48 19:3
Polizei SV Dortmund II	83:45 14:8
TTG Weitmar-Munsch.	74:66 14:8
TTC Westerfilde 71	68:72 10:12
DJK Viktoria Bochum I	56:75 9:13
SV Westfalia Somborn	62:84 6:16
PSV Castrop II	46:83 6:16
DJK Vikt. Bochum II	17:89 2:20
TSC Eintr. Dortmund II	30:98 1:21

RN 10.1.1977

Hoffnungsschimmer für Postsportler

Der Postsportverein geht mit Optimismus in die zweite Serie. Rolf Lindenbrink, die Neuerwerbung der Herrenabteilung, soll dem 1. Herrenteam neue Impulse geben. Hinter Herbert Send ist er die neue Nummer 2. Auf Grund seiner sehr guten Leistungen in der 1. Serie rückt Waldemar Gbiorczyk zu Brett 3 auf. Mit viel Glück und einer guten Kampfmentalität könnte noch ein 3. oder 4. Platz erreicht werden.

Die 2. Mannschaft erhält ebenfalls große Verstärkung. Günter Schöbel rückt von der 1. in die 2. Mannschaft. Heinz Günter Hiller, der in der ersten Serie in der 3. Mannschaft durch seine souveräne Spielweise auffiel, kommt ebenfalls in die 2. Mannschaft. Dieses Team dürfte eigentlich dem

drohenden Abstieg entronnen können.

Das 1. Damenteam hat sich durch Ute Aring verstärkt. Beim Ranglistenturnier belegte sie hinter Gerlinde Spichalski den 2. Platz. Barbara Baumert steht den Postlerinnen nun endlich wieder zur Verfügung,

so daß sie und Gabi Tüllmann die Mannschaft komplettieren.

Die Jugend erhofft sich in der zweiten Serie etwas mehr Glück und eine Leistungssteigerung, so daß sie ins Mittelfeld der Tabelle vorrücken kann.

Folgende Spiele stehen beim PSV am Wochenende auf dem Programm: Herren: Wickede II — PSV II, PSV III — Saxonia Unitas V (10 Uhr am Sonntag in der Elisabethschule), PSV IV — Einigkeit Barop (19 Uhr am Samstag in der Elisabethschule). Damen: PSV II — PSV I.

WAZ v. 8.1.77

Gelungener Auftakt der Postsportler

Die 2. Herrenmannschaft des PSV konnte auf Grund der Neuformierung den ersten Punkterfolg verzeichnen. Beim TTC Wickede II erkämpfte man sich ein 8:8-Unentschieden. Herausragende Spieler waren wie schon oft in der 1. Serie Rolf Block und Dieter Geiß. Sie gewannen beide ihre Einzelspiele und steuerten je zwei Punkte zum Teilerfolg hinzu. Die 3. Mannschaft fiel besonders durch eine geschlossene Mannschaftsleistung auf und gewann ihr Spiel gegen Saxonia/Unitas glatt mit 9:0. Es wurden nur ganze zwei Sätze an den Gegner abgegeben. Das 4. Team hatte an diesem Wochenende die schwerste Aufgabe vor sich. Der Tabellenzweite, Einigkeit Barop I, ließ der Statistiktruppe nur ein Spiel, so daß das 1:0-Ergebnis recht deutlich aussah. Die 1. Damenmannschaft gewann ihr Spiel gegen die Reserve der Postlerinnen glatt mit 9:0.

WAZ v. 10.1.77

Tischtennis beim Postverein

Der erste Sieg für PSV-Reserve

Damen verspielten letzte Aufstiegschance

Die 1. Herrenmannschaft des PSV konnte beim TTC Wickede I ein achtbares 8:8-Unentschieden erkämpfen. Die Neuerwerbung Rolf Lindenbrink konnte zwar noch nicht eingesetzt werden, doch bot die neuformierte 1. Mannschaft eine beachtliche Leistung.

Waldemar Gbiorczyk, der an Brett zwei aufrücken mußte, holte ebenso souverän zwei Einzelerfolge, wie Herbert Send, Freddy Knauer und Hans Jürgen Gunia. Ein krasser Ausfall für seine Mannschaft war überraschend Udo Wasmuth. Da keins der vier Doppel gewonnen werden konnte, war dies der zweite Grund für den ausgeglichenen Spielstand.

Die Reserve der Postler sorgte für die größte Überraschung des Wochenendes. Durch eine sehr starke mannschaftliche Leistung, konnte der TuS Brackel mit 9:6 besiegt werden. Durch diesen ersten doppelten Punkterfolg, hat das 2. Team schon fast die Abstiegsorgen

vergessen gemacht.

Post III erreichte bei der DJK Westfalia Kirchlinde IV ein 8:8. Besonders starke Leistungen brachten Manfred Hufnagel und Henryk Gbiorczyk, die zusammen zwei Doppel und je zwei Einzelspiele gewannen. Die 4. Mannschaft konnte sich gegen TuS Eving-Lindenhorst mit 9:4 durchsetzen. Der Postnachwuchs zeigte nicht die erwartete starke Leistung, konnte sich aber trotzdem gegen Adler Rauxel mit 9:7 durchsetzen.

Bei den Damen gab es eine große Enttäuschung. Das 1. Damenteam, das weiterhin vom Pech verfolgt wird, verlor ihr Spiel an heimischen Platten gegen den TTC Bochum-Laer mit

Tischtennis: 2. Serie läuft schon

PSV optimistisch

Das neuformierte erste Herrenteam des Postsportvereins greift heute gegen den TTC Wickede I erstmals in die Rückrunde der TT-Kreisliga ein. Mit etwas Glück könnte die Mannschaft zumindest einen Punkt aus Dortmund mitbringen.

Für die Post-Damen beginnt die Rückrunde mit mehr als unglücklich. Ute Aring, die spielstarke Neuerwerbung, ist schwer erkrankt und fällt für die nächsten Wochen aus. So wird Christel Bednarz den Platz im Spiel gegen TTC Bochum-Laer einnehmen. Bei anhaltender Form ist für die zweite Damenvertretung bei Viktoria Bochum I ein Sieg möglich.

Den Erfolg des letzten Wochenendes möchte die PSV-Re-

serve wiederholen. Diesmal hat die Mannschaft gegen den TuS Brackel Heimrecht. Auf Sieg stehen in der 2. Kreisklasse bei der DüK Roland Rauxel die Zeichen. Der Gegner TuS Scharnhorst ist keine unüberwindbare Hürde.

In der 3. Kreisklasse spielt Post III gegen Westf. Kirchhörde IV, Post IV gegen TuS Eving Lindenhorst und der CVJM Castrop gegen Schüren III.

7:9. Erst nach einem Dreieinhalbstundenkampf wurde die Entscheidung zugunsten der Bochumerinnen entschieden.

Barbara Baumert, die ihren ersten Einsatz nach einer langen Zwangspause hatte, errang einen Punkt, Gerlinde Spichalski, Gabi Tüllmann und Christel Bednarz, als sehr guter Ersatz für die erkrankte Ute Aring, erreichten jeweils zwei Punkte. Das 2. Damen-Team konnte sehr gut gegen Viktoria Bochum I gefallen. In Bochum ließen die Damen den Gastgeberinnen keine Chance und gewannen 9:3.

WAZ v. 17.1.77

WAZ v. 15.1.77

Vorschau auf den 15./16. 1. 1977

Punkt in Wickede würde Postsportlern genügen

„Erste“ beim TTC zu Gast / Damen ohne Ute Aring

Die 1. Herrenmannschaft des PSV Castrop geht an diesem Wochenende erstmals in der Rückrunde an den Start. Sie trifft gleich auf den Tabellenfünften, den TTC Wickede I. Die Aufgabe ist sehr schwer, aber nicht unlösbar. Bei der Neuformation der Mannschaft könnte durchaus ein Punkt aus Dortmund entführt werden.

Die 2. Herrenmannschaft trifft in der Elisabethschule auf den sich im sicheren Mittelfeld befindlichen TuS Brackel. Vielleicht ist die Reserve der Postler wieder für eine Überraschung gut, denn die Punkte hat sie bitter nötig. Das 3. Team tritt bei DJK Westfalia Kirchlinde IV an, wo eigentlich ein Sieg herauspringen müsste. Die 4. Mannschaft empfängt den TuS Eving-Lindenhorst III. Auch die Statnik-Truppe dürfte einen Sieg erringen können. Der

Nachwuchs kämpft in der Rückrunde auch um die ersten Punkte und dürfte gegen Adler Rauxel keine Schwierigkeiten haben.

Die 1. Damenmannschaft geht gehandikapt an den Start. Der Neuzugang Ute Aring fällt unerwartet wegen schwerer Erkrankung für längere Zeit aus. Es ist jedoch für guten Ersatz gesorgt. Christel Bednarz wird an beiden Tagen des Wochenendes starten. Am Sonntag in Bochum gegen den sehr starken TTC Bochum-Laer, wo bereits in der Hinrunde ein Punkt gelassen wurde. Das Heimrecht der Damen, die um 10.00 Uhr in der Grundschule Deininghausen spielen, kann jedoch den Ausschlag zum Sieg geben. Die 2. Damenmannschaft tritt bereits am Samstag in Bochum gegen Viktoria Bochum I an. Bei guter Verfassung dürfte mindestens eine Punkteteilung möglich sein.

RN 15. 1. 1977

Tischtennis: 2. Serie läuft schon

PSV optimistisch

Das neuformierte erste Herrenteam des Postsportvereins greift heute gegen den TTC Wickede I erstmals in die Rückrunde der TT-Kreisliga ein. Mit etwas Glück könnte die Mannschaft zumindest einen Punkt aus Dortmund mitbringen.

Für die Post-Damen beginnt die Rückrunde mit mehr als die Mannschaft gegen den TuS unglücklich. Ute Aring, die Brackel Heimrecht. Auf Sieg spielstarke Neuerwerbung, ist stehen in der 2. Kreisklasse bei schwer erkrankt und fällt für der DüK Roland Rauxel die die nächsten Wochen aus. So Zeichen. Der Gegner TuS wird Christel Bednarz den Scharnhorst ist keine unüberwindbare Hürde. Platz im Spiel gegen TTC Bochum-Laer einnehmen. Bei anhaltender Form ist für die zweite Damenvertretung bei Viktoria Bochum I ein Sieg möglich.

Den Erfolg des letzten Wochenendes möchte die PSV-Reserve wiederholen. Diesmal hat die Mannschaft gegen den TuS unglücklich. Ute Aring, die Brackel Heimrecht. Auf Sieg spielstarke Neuerwerbung, ist stehen in der 2. Kreisklasse bei schwer erkrankt und fällt für der DüK Roland Rauxel die die nächsten Wochen aus. So Zeichen. Der Gegner TuS wird Christel Bednarz den Scharnhorst ist keine unüberwindbare Hürde. Platz im Spiel gegen TTC Bochum-Laer einnehmen. Bei anhaltender Form ist für die zweite Damenvertretung bei Viktoria Bochum I ein Sieg möglich.

In der 3. Kreisklasse spielt Post III gegen Westf. Kirchhörde IV, Post IV gegen TuS Eving Lindenhorst und der CVJM Castrop gegen Schüren III.

NAZ/WR 15. 1. 1977

Berichterstattung vom 15./16.1.1977

PSV-Damen jetzt ohne Aufstiegshoffnungen

Ersatzgeschwächt in Laer 7:9 unterlegen / Reserve!

Das erste Herrenteam des PSV brachte die erwartet starke Leistung gegen den TTC Wickede I, indem ein 8:8 erkämpft wurde. Herbert Send, Waldemar Gbioreczyk, der an Brett zwei spielen mußte, Freddy Knauer und Hans Jürgen Gunia holten je zwei Punkte in ihren Einzeln. Wenn nicht Udo Wasmuth ein totaler Ausfall gewesen wäre und nicht alle vier Doppel verlorengegangen wären, so hätte die Sendtruppe sogar einen Sieg errungen.

Die größte Überraschung jedoch gelang der Reserve. Durch eine sehr starke mannschaftliche Leistung holte sie den ersten doppelten Punktgewinn. Gegen den TuS Brackel setzten sich die Spieler klar mit 9:6 durch. Wenn diese Form konserviert werden kann, wird man bald nicht mehr vom Abstieg reden müssen.

Die 3. Mannschaft holte bei der DJK Westfalia Kirchlinde IV eine Punkteteilung. Das 8:8 ist vor allem den starken Leistungen von Manfred Hufnagel und Henryk Gbioreczyk zu verdanken. Sie gewannen zusammen zwei Doppel und je zwei Einzel.

Die 4. Mannschaft holte sich gegen den TuS Eving-Lindenhorst einen 9:4-Erfolg.

Der PSV-Nachwuchs tat sich sehr schwer gegen Adler Rauxel. Ohne Dieter Meister kam doch noch ein knappes 9:7 zustande.

Die 1. Damenmannschaft wird auch weiterhin vom Pech verfolgt. Der Ausfall von Ute Aring und die lange Zwangspause von Barbara Baumert müssen erst noch verkraftet werden. Der Gast aus Bochum-Laer war unter diesen Voraussetzungen zu stark. Barbara Baumert holte nach ihrer langen Zwangspause einen Punkt, Gerlinde Spichalski, Gabi Tüllmann und Christel Bednarz, als sehr gute Ersatzspielerinnen, je zwei Punkte. Die 7:9-Niederlage war nicht zu vermeiden.

Die 2. Damenmannschaft schlug sich gegen Viktoria Bochum I sehr bravurös. Sie gewann ihr Spiel in Bochum mit 9:3. Herausragende Spielerinnen waren hier Doris Bürmann und Ursula Zuleger, die dank ihrer Routine je drei Punkte erkämpften. Christel Bednarz holte hier zwei Punkte und Ursula Neumann einen Punkt.

RN 17.1.1977

Tischtennis beim Postverein

Der erste Sieg für PSV-Reserve

Damen verspielten letzte Aufstiegchance

Die 1. Herrenmannschaft des PSV konnte beim TTC Wickede I ein achtbares 8:8-Unentschieden erkämpfen. Die Neuerwerbung Rolf Lindenbrink konnte zwar noch nicht eingesetzt werden, doch bot die neuformierte 1. Mannschaft eine beachtliche Leistung.

Waldemar Gbioreczyk, der an Brett zwei aufrücken mußte, holte ebenso souverän zwei Einzelerfolge, wie Herbert Send, Freddy Knauer und Hans Jürgen Gunia. Ein krasser Ausfall für seine Mannschaft war überraschend Udo Wasmuth. Da keins der vier Doppel gewonnen werden konnte, war dies der zweite Grund für den ausgeglichenen Spielstand.

Die Reserve der Postler sorgte für die größte Überraschung des Wochenendes. Durch eine sehr starke mannschaftliche Leistung, konnte der TuS Brackel mit 9:6 besiegt werden. Durch diesen ersten doppelten Punktgewinn, hat das 2. Team schon fast die Abstiegssorgen

vergessen gemacht. Post III erreichte bei der DJK Westfalia Kirchlinde IV ein 8:8. Besonders starke Leistungen brachten Manfred Hufnagel und Henryk Gbioreczyk, die zusammen zwei Doppel und je zwei Einzelspiele gewannen. Die 4. Mannschaft konnte sich gegen TuS Eving-Lindenhorst mit 9:4 durchsetzen. Der Postnachwuchs zeigte nicht die erwartete starke Leistung, konnte sich aber trotzdem gegen Adler Rauxel mit 9:7 durchsetzen.

Bei den Damen gab es eine große Enttäuschung. Das 1. Damenteam, das weiterhin vom Pech verfolgt wird, verlor ihr Spiel an heimischen Platten gegen den TTC Bochum-Laer mit

7:9. Erst nach einem Dreieinhalbstundenkampf wurde die Entscheidung zugunsten der Bochumerinnen entschieden.

Barbara Baumert, die ihren ersten Einsatz nach einer langen Zwangspause hatte, errang einen Punkt, Gerlinde Spichalski, Gabi Tüllmann und Christel Bednarz, als sehr guter Ersatz für die erkrankte Ute Aring, erreichten jeweils zwei Punkte. Das 2. Damen-Team konnte sehr gut gegen Viktoria Bochum I gefallen. In Bochum ließen die Damen den Gastgeberinnen keine Chance und gewannen 9:3.

Tischtennis

KREISLIGA DO	2625T
DJK Ardey - Kirchlinde	5:9
Mengede - Holzwickede	9:0
Husen-Kurl - Scharnhorst 2	8:8
Wickede - P. Castrop	8:8
USC Dtmld. - Eintracht 2	3:9
Huckarde 2 - Brechten	9:7
Mengede 14 14 0 0 126:32	28:0
Kirchlinde 14 11 0 3 104:67	22:6
DJK Ardey 14 9 2 3 110:74	20:8
Huckarde 2 13 9 0 4 105:69	18:8
Wickede 14 8 2 4 103:81	18:10
Holzwickede 14 8 1 5 98:83	17:11
Husen-Kurl 14 6 3 5 94:90	15:13
P. Castrop 13 5 1 7 90:82	11:15
Eintracht 2 14 4 3 7 85:101	11:17
Unna 3 13 5 0 8 75:87	10:16
Brechten 14 2 0 12 42:119	4:24
Scharnh. 2 13 0 2 11 43:115	2:24
USC Dtmld. 14 1 0 13 39:119	2:26

1. KREISKLASSE DO	2630T
W. Somborn - Westerfilde	9:4
CVJM Heeren - Wickede 2	3:9
Castrop 2 - TuS Brackel	9:6
Sölde - TSG Schüren	0:9
Holzwickede 3 - TV Mengede 2	9:4
PSV Dortmund - Ardey 2	9:3
Sax. Unitas 2 - Billmerich	6:9
TSG Schür. 15 15 0 0 135:34	30:0
PSV Dortmund 15 14 0 1 129:36	28:2
W. Somborn 15 12 0 3 125:77	24:6
Westerfilde 15 10 1 4 115:79	21:9
Sax. Unit. 2 15 8 1 6 106:95	17:13
Billmerich 15 8 1 6 99:103	17:13
TuS Brackel 14 6 1 7 90:97	13:15
CVJM Heer. 15 6 1 8 92:107	13:17
Holz. 3 15 6 1 8 92:109	13:17
Wickede 2 15 5 2 8 88:111	12:18
TV Meng. 2 15 4 1 10 86:113	9:21
Sölde 14 2 1 11 69:120	5:23
Ardey 2 15 1 1 13 60:129	3:27
Castrop 2 15 1 1 13 55:131	3:27

Damenbezirksklasse, Gruppe 2	
Witten - Somborn	9:0
Eintr. Dortmund II - Vikt. Bochum II	9:1
Vikt. Bochum I - PSV Castrop II	3:9
PSV Castrop I - Bochum-Laer	7:9
Pol. SV Dtm. II - Weitmar-Munsch. 7:9	
ETSU Witten I	99:16 22:0
TTC Bochum-Laer	99:55 21:3
PSV Castrop I	98:39 19:5
TTC Weitmar-Munscheid	83:73 16:8
Pol. SV Dortmund II	90:54 14:10
TTC Westerfilde 71	68:72 10:12
DJK Vikt. Bochum II	59:84 9:15
PSV Castrop II	55:86 8:16
SV Westfalia Somborn	62:93 6:18
TSC Eintr. Dortmund II	39:99 3:21
DJK Vikt. Bochum II	18:98 2:22

WAZ/WR 17.1.1977

Vorschau auf den 22./23. 1. 1977

Sieg ist möglich

Beim 1. Herrenteam der Postsportler sind heute um 17.30 Uhr die Tischtennisspieler des TTC Huckarde II zu Gast. Die Dortmunder haben z. Z. den 4. Tabellenplatz inne und dürften zu einem großen Problem werden. Die Mannen um Herbert Send treten erstmals in stärkster Besetzung auf, also mit Rolf Lindenbrink. Präsentieren sich die Postler in guter Form, so wäre sogar ein Sieg möglich.

Die 2. Mannschaft steht vor einer unlösbaren Aufgabe. Trotz ihres Formanstiegs dürften sie beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer TSG Schüren I keine Chance auf einen Punktgewinn haben.

Die Dritte empfängt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule die dritte Mannschaft der TSG Schüren. Post IV ist bei der DJK Saxonia/Unitas IV zu Gast und wird wohl beide Punkte mit nach Castrop bringen.

Die 1. Damenmannschaft, die weiterhin ersatzgeschwächt spielen muß, tritt bei der TSG Weitmar-Munscheid an. Die Gastgeberinnen, die den 4. Tabellenplatz belegen, dürfen nicht unterschätzt werden, damit wenigstens einer der vordersten Plätze gesichert werden können.

WAZ/WR 22. 1. 1977

PSV ist auf Remis aus

Die erste Mannschaft des PSV Castrop tritt am Samstag gegen den Tabellenvierten der Kreisliga, TTC Huckarde, an. Erstmals können die Herren mit stärkster Besetzung aufwarten, also auch mit Rolf Lindenbrink. Bei guter Form müßte wenigstens ein Unentschieden möglich sein.

Zum bisher ungeschlagenen Tabellenführer TSG Schüren I reist die zweite PSV-Garnitur. Die „Dritte“ empfängt am Sonntag die TSG Schüren III. Die Postler gehen mit guten Chancen in diese Begegnung. Die vierte PSV-Mannschaft ist bei der DJK Saxonia/Unitas IV zu Gast und dürfte hier ebenfalls keine Schwierigkeiten haben. Der Post-Nachwuchs ist bei der DJK Westfalia Kirchlinde am Start.

Die immer noch ersatzgeschwächte erste Damenmannschaft trifft am Sonntag auf den Vierten, TTG Weitmar-Munscheid. Etwas leichter hat es das zweite Damenteam, das an heimischen Platten den Tabellenvorletzten TSC Eintracht Dortmund II empfängt.

RN 22. 1. 1977

Sieg ist möglich

Beim 1. Herrenteam der Postsportler sind heute um 17.30 Uhr die Tischtennispieler des TTC Huckarde II zu Gast. Die Dortmunder haben z. Z. den 4. Tabellenplatz inne und dürften zu einem großen Problem werden. Die Mannen um Herbert Send treten erstmals in stärkster Besetzung auf, also mit Rolf Lindenbrink. Präsentieren sich die Postler in guter Form, so wäre sogar ein Sieg möglich.

Die 2. Mannschaft steht vor einer unlösbaren Aufgabe. Trotz ihres Formanstiegs dürften sie beim bisher ungeschlagenen Tabellenführer TSG

Schüren I keine Chance auf einen Punktgewinn haben.

Die Dritte empfängt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule die dritte Mannschaft der TSG Schüren. Post IV ist bei der DJK Saxonia/Unitas IV zu Gast und wird wohl beide Punkte mit nach Castrop bringen.

Die 1. Damenmannschaft, die weiterhin ersatzgeschwächt spielen muß, tritt bei der TSG Weitmar-Munscheid an. Die Gastgeberinnen, die den 4. Tabellenplatz belegen, dürfen nicht unterschätzt werden, damit wenigstens einer der vordersten Plätze gesichert werden können.

WAZ v. 29.1.77



ROLF LINDENBRINK ist die neue Stütze des Postsportvereins. Gemeinsam mit dem Routinier Herbert Send sollte er die 1. Mannschaft wieder „mitreißen“ können. (Bild: Rennemeyer)

„Postler“ haben jetzt Fuß gefaßt

Roland Rauxel mit Kontakt zur Spitze

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins muß an diesem Wochenende zum Tabellennachbarn TV Eintracht Husen-Kurl. In der Hinrunde langte es zu einem knappen Sieg. Es sollte der zur Zeit starken Send-Truppe ein erneuter Erfolg zuzutrauen sein. Die 2. Mannschaft empfängt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule den TV Mengede II. Die Gäste gehen zwar als Favoriten an den Start, trotzdem müßte zumindest ein Punkt in CAS bleiben.

Das dritte PSV-Team ist am Sonntag bei Eintracht Scharnhorst zu Gast, wo ein Punkt mindestens entführt werden kann. Sollte die 4. Mannschaft nicht ihre Aufstiegsambitionen zerschlagen haben, so kann die 4. Mannschaft nicht ihre Aufstiegsambitionen zerschlagen haben, so kann man nur am Samstag, um 17.30 Uhr in der Elisabethschule gegen Lütgendortmund II auf Sieg spielen.

An heimischen Platten erwarten die PSV-Damen Polizei SV Dortmund II.

Nur mit ihrem ganzen Können kann die auch weiterhin ersatzgeschwächte und vom Pech verfolgte Damenmannschaft beide Punkte in Castrop behalten.

In der 2. Kreisklasse hat die DJK Roland mit dem Schlußlicht aus Brechten ein leichtes Los „gezogen“. Platz drei mit Aussichten auf Rang zwei sind kaum in Gefahr. Ebenso leicht dürfte es für den Spitzenreiter CVJM Castrop werden, schließlich konnte Einigkeit Barop II bisher noch nicht überzeugen.

Tischtennis: Post I auf dem Vormarsch

Es läuft endlich bei den Postlern

Damen bringen nur einen Punkt mit

Das 1. Herrenteam konnte erstmals in der neuen Serie in Bestbesetzung antreten und setzte sich prompt gegen den sehr starken TTC Huckarde II mit 9:5 Punkten durch. Herbert Send war in beiden Einzeln erfolgreich und legte damit den Grundstein zum Gesamtsieg. Das neuformierte Doppel Herbert Send/Rolf Lindenbrink holte ebenso je einen Punkt wie das altbewährte Doppel Freddy Knauer/Udo Wasmuth. Die restlichen Punkte besorgten Rolf Lindenbrink sowie Waldemar Gbiorczyk, Udo Wasmuth, Freddy Knauer und Hans Jürgen Gunia.

Die Postreserve kassierte die erwartete Niederlage beim TSG Schüren I. Den einzigen Punkt bei der 9:1-Niederlage holte das Doppel Günter Schöbel/Dieter Geiß. Die 3. Mannschaft setzte sich ganz souverän mit 9:2 gegen die TSG Schüren III durch. Post IV enttäuschte auf der ganzen Linie und verlor bei der DJK Saxonia/Unitas IV mit 9:0, wobei den Postlern nur vier Spieler zur Verfügung standen.

Eine weitere Enttäuschung bereitete die 1. Damenmannschaft, die bei der TSG Weitmar-Munscheid nicht über ein

8:8-Unentschieden hinaus kam. Gabi Tüllmann erreichte als einzige Spielerin die Normalform und holte drei Punkte.

Die 2. Damenmannschaft errang den erwarteten Sieg gegen den TTC Eintracht Dortmund II mit 9:4. Ursula Zuleger konnte in diesem Spiel mit drei Einzelsiegen überzeugen. Weitere drei Punkte, jedoch bei einer Niederlage, erreichte Christel Bednarz.

Den Postnachwuchs konnte bei der DJK Westfalia Kirchlinde nichts bestellen und verlor mit 9:2.

WAZ v. 24.1.77

Tischtennis:

Postler holen auf

An die gute Form der letzten Wochen konnte die 1. PSV-Mannschaft anknüpfen und den Erfolg der 1. Serie gegen TV Eintracht Husen-Kurl mit 9:7 wiederholen. Die Sendtruppe überraschte sowohl negativ als auch positiv. Rolf Lindenbrink hat noch nicht den richtigen Tritt gefunden und verlor somit beide Einzel und seine Doppel mit Herbert Send.

Udo Wasmuth hingegen zeigte erstmals sein wahres Können und holte zwei Einzelsiege sowie den wichtigen neunten Punkt im Doppel mit seinem Partner Freddy Knauer. Herbert Send und Waldemar Gbiorczyk konnten ebenfalls wieder überzeugen und gewannen ihre beiden Einzel.

Die 2. Mannschaft brachte eine kleine Sensation zustande. Sie schlug den TV Mengede II knapp aber verdient mit 9:7. Trotz Ersatzstellung gelang diese hervorragende Leistung. Rolf Block und Dieter Geiß gewannen je zwei Einzel. Heinz-Günter Hiller, Günter Schöbel und Ersatzmann Willi Höltnann je ein Einzel.

PSV IV erreichte den erwarteten Sieg gegen die SG Lütgendortmund II mit 9:3.

Die Jugend hatte eine sehr starke Form gegen den TTC Huckarde, konnte aber trotzdem nicht gewinnen. Der Nachwuchs verlor knapp mit 6:9.

Die Damen scheinen ebenfalls ihr Tief überwunden zu haben. Gabi Tüllmann und Barbara Baumert holten beim 9:5-Gesamterfolg gegen den Polizei SV Dortmund II je drei Punkte. Gerlinde Spichalski mit zwei Siegen und Ursula Zuleger mit einem Sieg machten den Gesamterfolg dann klar.

WAZ v. 31.1.77

Berichterstattung vom 22./23. 1. 1977

Tischtennis: Post I auf dem Vormarsch

Es läuft endlich bei den Postlern

Damen bringen nur einen Punkt mit

Das 1. Herrenteam konnte erstmals in der neuen Serie in Bestbesetzung antreten und setzte sich prompt gegen den sehr starken TTC Huckarde II mit 9:5 Punkten durch. Herbert Send war in beiden Einzeln erfolgreich und legte damit den Grundstein zum Gesamtsieg. Das neuformierte Doppel Herbert Send/Rolf Lindenbrink holte ebenso je einen Punkt wie das altbewährte Doppel Freddy Knauer/Udo Wasmuth. Die restlichen Punkte besorgten Rolf Lindenbrink sowie Waldemar Gbioreczyk, Udo Wasmuth, Freddy Knauer und Hans Jürgen Gunia.

Die Postreserve kassierte die erwartete Niederlage beim TSG Schüren I. Den einzigen Punkt bei der 9:1-Niederlage holte das Doppel Günter Schöbel/Dieter Geiß. Die 3. Mannschaft setzte sich ganz souverän mit 9:2 gegen die TSG Schüren III durch. Post IV enttäuschte auf der ganzen Linie und verlor bei der DJK Saxonia/Unitas IV mit 9:0, wobei den Postlern nur vier Spieler zur Verfügung standen.

Eine weitere Enttäuschung bereitete die 1. Damenmannschaft, die bei der TSG Weitmar-Munscheid nicht über ein

8:8-Unentschieden hinaus kam. Gabi Tüllmann erreichte als einzige Spielerin die Normalform und holte drei Punkte.

Die 2. Damenmannschaft errang den erwarteten Sieg gegen den TTC Eintracht Dortmund II mit 9:4. Ursula Zuleger konnte in diesem Spiel mit drei Einzelsiegen überzeugen. Weitere drei Punkte, jedoch bei einer Niederlage, erreichte Christel Bednarz.

Den Postnachwuchs konnte bei der DJK Westfalia Kirchlinde nichts bestellen und verlor mit 9:2.

PSV-Damen kamen erneut über Remis nicht hinaus

Dafür aber Herren in Top-Form / Dritte erfolgreich

Das 1. Herrenteam der Postler konnte an diesem Wochenende seine gute Form bestätigen. Die Männer um Herbert Send setzten sich überraschend gegen den TTC Huckarde II mit 9:5 durch. Die Doppel Herbert Send/Rolf Lindenbrink und Freddy Knauer/Udo Wasmuth holten zu Beginn gleich zwei Punkte. Herbert Send konnte in seinen Einzeln zwei Punkte erreichen und Rolf Lindenbrink, Waldemar Gbioreczyk, Udo Wasmuth, Freddy Knauer sowie Hans Jürgen Gunia je einen Punkt.

Die 2. Herrenmannschaft kassierte die erwartete Niederlage bei der TSG Schüren I. Lediglich das Doppel Günter Schöbel/Dieter Geiß konnten sich einen Punkt erkämpfen, so daß eine 1:9-Niederlage zustande kam.

Das 3. Postteam konnte sich gegen die TSG Schüren III mit 9:2 durchsetzen. Die großen Stützen der Höltnanntruppe waren Henryk Gbioreczyk, Martin Wabel und Peter

Wöhrmann, die jeweils zwei Einzelspiele gewinnen konnten.

Das 4. Postteam enttäuschte auf der ganzen Linie und verlor bei der DJK Saxonia/Unitas IV mit 9:0.

Der Postnachwuchs fand bei der DJK Westfalia Kirchlinde einen zu starken Gegner und verlor dort mit 2:9. Lediglich Dieter Meister und Heinz-Jürgen Bremm vermochten je einen Punkt zu erringen.

Das erste Damenteam bereitete eine weitere Enttäuschung. Bei der TSG Weitmar-Munscheid kamen die Damen nicht über ein 8:8-Unentschieden hinaus. Lediglich Gabi Tüllmann konnte in etwa an ihre Normalform anknüpfen und erreichte allein drei Punkte. Gerlinde Spichalski und Barbara Baumert konnten zwei Punkte erringen und Doris Bürmann einen Punkt.

Die 2. Damenmannschaft errang den erwarteten Sieg gegen den TSC Eintracht Dortmund II mit 9:4. In dieser Begegnung konnte Ursula Zuleger besonders mit drei Einzelsiegen überzeugen.

Tischtennis

Damenbezirksklasse, Gruppe 2

Somb. — Pol. SV Dortmund II	1:9
Weitmar-Munscheid — PSV Castrop I	8:8
Bochum-Laer — Vikt. Boch. I	9:1
PSV Castrop II — Eintr. Dortmund II	9:4
Westerfilde — Witten I	2:9
ETSV Witten I	108:18 24:0
TTC Bochum-Laer	108:56 23:3
PSV Castrop	106:47 20:6
ETG Weitmar-Munscheid	91:81 17:9
Pol. SV Dortmund II	99:55 16:10
TTC Westerfilde 71	70:81 10:14
PSV Castrop II	64:90 10:16
DJK Vikt. Bochum I	60:98 9:17
SV Westf. Somborn	63:102 6:20
TTC Eintr. Dortmund II	43:108 3:23
DJK Vikt. Bochum II	18:98 2:22

Ruhr-Nachrichten

DAS BESTE
AM GUTEN
MORGEN

Kreisliga

P. Castrop — Huckarde II	9:5
Husen-Kurl — Brechen	9:4
Scharnhorst II — Mengede	1:9
Holzwickede II — Ardey	8:8
Kirchlinde — USC Dortmund	9:3
Eintracht II — Unna III	9:3
Mengede	15 15 0 0 135:33 30:0
Kirchlinde	15 12 0 3 113:69 24:6
Ardey	15 9 3 3 118:81 21:9
Huckarde II	14 9 0 5 110:77 18:10
Wickede	14 8 2 4 104:81 18:10
Holz. II	15 8 2 5 106:88 18:12
Husen	15 7 3 5 103:97 17:13
P. Castrop	14 6 1 7 99:87 13:15
Eintracht II	15 5 3 7 96:105 13:17
Unna III	14 5 0 9 78:96 10:18
Brechen	15 2 0 13 46:128 4:26
Scharnh. II	14 0 2 12 45:124 2:26
USC Dortmund	15 1 0 14 43:128 2:28

1. Kreisklasse

Westerfilde — Sax/Unitas II	8:8
Billmerich — PSV Dortmund	6:9
Ardey II — Holzwickede III	9:4
Mengede II — Sölde	9:7
Schüren — P. Castrop II	9:1
Brackel — Heeren	9:1
Wickede II — Somborn	4:9
Schüren	16 16 0 0 144:35 32:0
PSV Dortmund	16 15 0 1 138:42 30:2
Somborn	16 13 0 2 134:81 26:6
Westerfilde	16 10 2 4 123:86 22:10
Sax/Unitas II	16 8 2 6 114:104 18:14
Billmerich	16 8 1 7 105:112 17:15
Brackel	15 7 1 7 99:98 15:15
Heeren	16 6 1 9 93:114 13:19
Holz. III	16 6 1 9 96:118 13:19
Wickede II	16 5 2 9 90:119 12:20
Mengede II	16 5 1 10 95:120 11:21
Sölde	15 2 1 12 76:129 5:25
Ardey II	16 2 1 13 69:133 5:27
Castrop II	16 1 1 14 55:140 3:29

NAZ/WR 24. 1. 1977

RN 24. 1. 1977

Vorschau auf den 29./30. 1. 1977

Nur ein Sieg hilft den Post-Reservisten weiter

Die erste Herrenmannschaft des PSV Castrop tritt an diesem Wochenende gegen den TV Eintracht Husen-Kurl zum Vergleich an. Es dürfte der Sendtruppe möglich sein, mit einem Sieg zurückzukehren, denn schon in der Hinrunde hieß der knappe Sieger PSV.

Die Reservisten haben ebenfalls eine große Siegeschance. Nur mit einem Erfolg gegen den TV Mengede II kann man dem Abstiegsgepenst entfliehen. Die zweite Mannschaft tritt am Sonntag um zehn Uhr in der Elisabethschule gegen die Dortmunder an. Die dritte Garnitur steht ebenfalls nicht aussichtslos dem Gastgeber Eintracht Scharnhorst gegenüber. Zumindest ein Punkt dürfte entführt werden können.

Um den Anschluß zu halten und nicht den Aufstieg zu verpassen, braucht das vierte Postteam unbedingt einen Sieg. Dieser dürfte gegen die SG Lütgendortmund II gelingen. Der Postnachwuchs empfängt mit wenig Hoffnung den TTC Huckarde. Die Jugendlichen müssen schon viel Glück und Können in der Elisabethschule aufbringen, um zumindest einen Punkt zu behalten.

Die erste Damenmannschaft hat wohl die schwerste Aufgabe. Sie empfängt an diesem Wochenende den Polizei SV Dortmund II. Die weiterhin ersatzgeschwächten Damen müssen schon ihr ganzes Können zeigen, um einen Sieg zu erlangen. Das zweite Damenteam hat an diesem Wochenende spielfrei.



ROLF LINDENBRINK ist die neue Stütze des Postsportvereins. Gemeinsam mit dem Routinier Herbert Send sollte er die 1. Mannschaft wieder „mitreißen“ können.
(Bild: Rennemeyer)

RN 29.1.1977

„Postler“ haben jetzt Fuß gefaßt

Roland Rauxel mit Kontakt zur Spitze

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins muß an diesem Wochenende zum Tabellennachbarn TV Eintracht Husen-Kurl. In der Hinrunde langte es zu einem knappen Sieg. Es sollte der zur Zeit starken Send-Truppe ein erneuter Erfolg zuzutrauen sein. Die 2. Mannschaft empfängt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule den TV Mengede II. Die Gäste gehen zwar als Favoriten an den Start, trotzdem müßte zumindest ein Punkt in CAS bleiben.

Das dritte PSV-Team ist am Sonntag bei Eintracht Scharnhorst zu Gast, wo ein Punkt mindestens entführt werden kann. Sollte die 4. Mannschaft nicht ihre Aufstiegsambitionen zerschlagen haben, so kann man nur am Samstag, um 17.30 Uhr in der Elisabethschule gegen Lütgendortmund II auf Sieg spielen.

An heimischen Platten erwarten die PSV-Damen Polizei SV Dortmund II.

Nur mit ihrem ganzen Können kann die auch weiterhin ersatzgeschwächte und vom Pech verfolgte Damenmannschaft beide Punkte in Castrop behalten.

In der 2. Kreisklasse hat die DJK Roland mit dem Schlußlicht aus Brechten ein leichtes Los „gezogen“. Platz drei mit Aussichten auf Rang zwei sind kaum in Gefahr. Ebenso leicht dürfte es für den Spitzenreiter CVJM Castrop werden, schließlich konnte Einigkeit Barop II bisher noch nicht überzeugen.

WAZ / WR 29.1.1977

Zweites Team bringt 9:7 eine Sensation

Die Aufwärtsrendenz beim PSV hält an. Lediglich die 3. Mannschaft und das Jugendteam mußten sich an diesem Wochenende geschlagen geben.

Das 1. Herren-Team konnten seinen Erfolg der Hinserie beim TV Eintracht Huse-Kurl wiederholen. Die Sendtruppe gewann wieder mit 9:7. Die Stützen der Mannschaft waren einmal mehr Herbert Send und Waldemar Gbiorczyk, die je zwei Einzel gewannen. Eine große Überraschung bereitete Udo Wasmuth, der ebenfalls zwei Einzel gewann und mit seinem Partner Freddy Knauer noch ein Doppel. Die restlichen Punkte holten Hans Jürgen Gunia und Freddy Knauer.

Die Reservisten brachten eine kleine Sensation zustande. Sie schlugen an heimischen Platten den TV Mengede II mit 9:7. Rolf Block und Dieter Geiß stellten sich in einer sehr guten Form vor und holten je zwei Einzelsiege heraus. Die restlichen Punkte holten Heinz Günter Hiller, Willi Hölmann und Günter Schöbel.

Die 3. Mannschaft konnte sich nicht bei Eintracht Scharnhorst durchsetzen und verlor mit 4:9. Der Tabellenzweite war für das ersatzgeschwächte 3. Team zu stark. Die Doppel Henryk Gbiorczyk/Manfred Hüfnel, Bernd Schäfer/Peter Wöhrmann und Henryk Gbiorczyk und Ersatzmann Edgar Lonser im Einzel holten die Punkte.

Die 4. Mannschaft konnte sich auch mit fünf Mann gegen die schwache SG Lütgendortmund II mit 9:3 durchsetzen.

Der Nachwuchs stellte sich in hervorragender Verfassung vor. Leider konnten die Jugendlichen nur mit 5 Mann antreten, so daß am Ende der TTC Huckarde mit 9:6 doch die Oberhand behielt. Besonders stark waren Dieter Meister und Jürgen Peach, der erstmals zwei Punkte erringen konnte.

Die Damen konnten endlich wieder gegen den Polizei-SV Dortmund II überzeugen. Sie gewannen überraschend klar mit 9:5. Gabi Tüllmann und Barbara Baumert holten je drei Punkte. Gerlinde Spichalski zwei Punkte und Ursula Zuleger einen Punkt. Nach diesem Sieg hoffen die Damen auf eine Aufwärtstendenz.

RN 31.1.1977

Tischtennis:

Postler holen auf

An die gute Form der letzten Wochen konnte die 1. PSV-Mannschaft anknüpfen und den Erfolg der 1. Serie gegen TV Eintracht Huse-Kurl mit 9:7 wiederholen. Die Sendtruppe überraschte sowohl negativ als auch positiv. Rolf Lindenbrink hat noch nicht den richtigen Tritt gefunden und verlor somit beide Einzel und seine Doppel mit Herbert Send.

Udo Wasmuth hingegen zeigte erstmals sein wahres Können und holte zwei Einzelsiege sowie den wichtigen neunten Punkt im Doppel mit seinem Partner Freddy Knauer. Herbert Send und Waldemar Gbiorczyk konnten ebenfalls wieder überzeugen und gewannen ihre beiden Einzel.

Die 2. Mannschaft brachte eine kleine Sensation zustande. Sie schlug den TV Mengede II knapp aber verdient mit 9:7. Trotz Ersatzstellung gelang diese hervorragende Leistung. Rolf Block und Dieter Geiß gewannen je zwei Einzel. Heinz Günter Hiller, Günter Schöbel und Ersatzmann Willi Hölmann je ein Einzel.

PSV IV erreichte den erwarteten Sieg gegen die SG Lütgendortmund II mit 9:3.

Die Jugend hatte eine sehr starke Form gegen den TTC Huckarde, konnte aber trotzdem nicht gewinnen. Der Nachwuchs verlor knapp mit 6:9.

Die Damen scheinen ebenfalls ihr Tief überwunden zu haben. Gabi Tüllmann und Barbara Baumert holten beim 9:5-Gesamterfolg gegen den Polizei SV Dortmund II je drei Punkte. Gerlinde Spichalski mit zwei Siegen und Ursula Zuleger mit einem Sieg machten den Gesamterfolg dann klar.

TISCHTENNIS Damen-Bezirksklasse

TTC Westerfilde	Westf. Somb.	9:4
ETSV Witten	Viet. Bochum II	9:1
Eintr. Dortmund II	Bochum-Laer	0:9
Viet. Bochum I	Weitm.-Munsh.	4:9
PSV Castrop I	PSV Dtm. II	9:5
ETSC Witten		117:19 26:0
TTC Bochum		117:56 25:3
PSV Castrop I		115:52 22:6
TTC Weimar		100:85 19:9
PSV Dortmund II		104:64 16:12
TTC Westerfilde		79:85 12:14
PSV Castrop II		64:90 10:16
Viet. Bochum I		64:102 9:19
Somborn		67:111 6:22
Eintr. Dortmund II		43:117 3:25
Viet. Bochum II		19:107 2:24

RN 31.1.77

KREISLIGA DO

DJK Ardey - Scharnhorst 2	2625T
Mengede - Brechten	9:3
Husen-Kurl - P. Castrop	7:9
Unna 3 - Kirchlinde	7:9
USC Dtm. - Holzwickede	3:9
Huckarde 2 - Wickede	6:9
Mengede	16 16 0 0 144:36 32:0
Kirchlinde	16 13 0 3 122:78 26:6
DJK Ardey	16 10 3 3 127:85 23:9
Wickede	15 9 2 4 112:87 20:10
Holzwickede	16 9 2 5 115:94 20:12
Huckarde 2	15 9 0 6 116:87 18:12
Husen-Kurl	16 7 3 6 110:103 17:15
P. Castrop	15 7 1 7 108:94 15:15
Eintracht 2	15 5 3 7 94:104 13:17
Unna 3	15 5 0 10 85:105 10:20
Brechten	16 2 0 14 49:137 4:28
Scharnh.	15 0 2 13 47:133 2:28
USC Dtm.	16 1 0 15 46:137 2:30

1. KREISKLASSE DO	2630T
Wickede 2 - Westerfilde	7:9
W. Somborn - TuS Brackel	9:7
CVJM Heeren - TSG Schüren	1:9
Castrop 2 - TV Mengede 2	9:7
Sölde - Ardey 2	8:8
Holzwickede 3 - Billmerich	0:9
PSV Dortmund - Sax. Unitas 2	9:2
TSG Schür.	17 17 0 0 153:36 34:0
PSV Dortmund	17 16 0 1 147:44 32:2
W. Somborn	17 14 0 3 143:88 28:6
Westerfilde	17 11 2 4 132:94 24:10
Billmerich	17 9 1 7 114:112 19:15
Sax. Unit. 2	17 8 2 7 116:112 18:16
TuS Brackel	16 7 1 8 106:107 15:17
Holz. 3	17 6 1 10 96:127 13:21
CVJM Heer.	17 6 1 10 94:125 13:21
Wickede 2	17 5 2 10 99:129 12:22
TV Meng. 2	17 5 1 11 102:129 11:23
Sölde	16 2 2 12 84:137 6:26
Ardey 2	17 2 2 13 77:141 6:28
Castrop 2	17 2 1 14 65:147 5:29

2. KREISKLASSE DO 2	2632T
Huckarde 3 - Unna 4	9:3
Brechten 2 - DJK Rauxel	2:9
Eving - Hu.-Rahm	9:5
Scharnhorst 3 - CVJM Heeren	9:0
Kirchlinde 2 - Eintracht 3	8:8
Kirchhörde	13 12 0 1 115:30 24:2
Eving	14 12 0 2 118:45 24:4
DJK Rauxel	14 11 1 2 116:73 23:5
Kirchlinde 2	14 8 2 4 105:86 18:10
Huckarde 3	14 8 1 5 99:85 17:11
Scharnh.	14 7 0 7 90:80 14:14
Eintracht 3	13 5 3 5 74:84 13:13
Hu.-Rahm	14 4 0 10 75:103 8:20
Unna 4	13 3 1 9 62:99 7:19
CVJM Heer.	14 1 0 13 41:119 2:26
Brechten 2	13 0 0 13 16:117 0:26

WAZ/NR 31.1.77

WAZ/NR 31.1.1977

Vorschau auf den 5./6.2.1977

Post II will rote Laterne jetzt abgeben

Das 1. Herrenteam des PSV tritt an diesem Wochenende gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer, dem TV Mengede, an. Die Sendtruppe wird auf keinen Fall eine Chance auf nur einen Punktgewinn haben. Man kann lediglich versuchen einen Achtungserfolg zu erreichen. PSV II hingegen hat sehr gute Aussichten die „Rote Laterne“ bei ihrem Gegner, der DJK Ardey II, zu lassen. Denn in der momentanen Verfassung dürfte ein Sieg bei den Gastgebern möglich sein. Die 3. Mannschaft steht ebenfalls vor einer lösbaren Aufgabe. Sie tritt am Sonntag an heimischen Platten gegen Einigkeit Barop II an. Die 1. Damenmannschaft dürfte gegen den SV Westfalia Somborn alle Weichen auf Sieg gestellt haben. Die 2. Damenmannschaft hingegen steht aussichtslos dem Tabellenführer ETSV Witten I gegenüber.

NAZ/WR 5.2.1977

PSV mußte sich Mengede beugen

In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel unterlag die erste Herrenmannschaft des PSV Castrop dem Tabellenführer TV Mengede mit 2:9-Punkten. Für den PSV waren nur Herbert Send im Einzel sowie das Doppel Knauer/Wasmuth erfolgreich.

Die zweite PSV-Garnitur könnte durch einen Sieg gegen die DJK Ardey II die Abstiegssorgen vergessen machen. Vor einer lösbaren Aufgabe steht die Dritte, die Einigkeit Barop II erwartet. Die vierte Garnitur ist spielfrei.

Beide Punkte will die erste Damenmannschaft aus Somborn mitbringen. Chancenlos ist dagegen die Zweite, die den Tabellenführer ETSV Witten empfängt. Ein Unentschieden wäre eine „dicke“ Überraschung. Wenig Aussichten auf einen Sieg hat das Jugendteam beim TTC Westerfilde.

BN 5.2.1977

Allein Hiller überzeugte beim Post SV

Die Reserve der Postsportler enttäuschte auf der ganzen Linie. Nur Heinz Günter Hiller konnte überzeugen. Er gewann beide Einzelspiele. Die restlichen Punkte holten Dieter Geiß/Günter Schöbel im Doppel und Franz Josef Sniady im Einzel. Da dieses wichtige Spiel gegen den Tabellenvorletzten verloren ging, bleibt den Postlern das Abstiegsgespenst weiterhin im Nacken.

Die dritte Mannschaft holte sich gegen Einigkeit Barop II den erwarteten Sieg. Lediglich zwei Spiele wurden kampflos abgegeben beim 9:2-Erfolg.

Der Postnachwuchs kassierte die erwartete Niederlage beim TTC Westerfilde. Beim 4:9 holten Rainer Immig zwei Punkte und Dieter Meister und Jürgen Peach je einen Punkt.

Das erste Damenteam konnte sich wie erwartet beim SV Westfalia Somborn mit 9:2 durchsetzen. Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann holten sich je drei Einzelerfolge. Barbara Baumert konnte zwei Punkte und Christel Bednarz einen Punkt erringen.

Die 2. Damenmannschaft sorgte für eine Überraschung. Statt einer hohen Niederlage verlor man nur knapp mit 6:9! Die Wittenerinnen taten sich bei ihrem Sieg sehr schwer. Sie hatten nicht mit einer so starken Gegenwehr gerechnet. Ursula Zuleger und Christel Bednarz holten sich je zwei Punkte. Ursula Neumann und Doris Bürmann je einen Erfolg.

RN 7.2.1977

Berichterstattung vom 5./6.2.1977

KREISLIGA DO		2625T
DJK Ardey - Scharnhorst 2		9:3
Mengede - Brechten		9:3
Husen-Kurl - P. Castrop		7:9
Unna 3 - Kirchlinde		7:9
USC Dtm. - Holzwickede		3:9
Huckarde 2 - Wickede		6:9
Mengede	16 16 0 0	144:36 32:0
Kirchlinde	16 13 0 3	122:78 26:6
DJK Ardey	16 10 3 3	127:85 23:9
Wickede	15 9 2 4	112:87 20:10
Holzwickede	16 9 2 5	115:94 20:12
Huckarde 2	15 9 0 6	116:87 18:12
Husen-Kurl	16 7 3 6	110:103 17:15
P. Castrop	15 7 1 7	108:94 15:15
Eintracht 2	15 5 3 7	94:104 13:17
Unna 3	15 5 0 10	85:105 10:20
Brechten	16 2 0 14	49:137 4:28
Scharnh. 2	15 0 2 13	47:133 2:28
USC Dtm.	16 1 0 15	46:137 2:30

1. KREISKLASSE DO		2630T
Wickede 2 - Westerfilde		7:9
W. Somborn - TuS Brackel		9:7
CVJM Heeren - TSG Schüren		1:9
Castrop 2 - TV Mengede 2		9:7
Sölde - Ardey 2		8:8
Holzwickede 3 - Billmerich		0:9
PSV Dortmund - Sax. Unitas 2		9:2
TSG Schür.	17 17 0 0	153:36 34:0
PSV Dtm.	17 16 0 1	147:44 32:2
W. Somborn	17 14 0 3	143:88 28:6
Westerfilde	17 11 2 4	132:94 24:10
Billmerich	17 9 1 7	114:112 19:15
Sax. Unit. 2	17 8 2 7	116:112 18:16
TuS Brackel	16 7 1 8	106:107 15:17
Holz. 3	17 6 1 10	96:127 13:21
CVJM Heer.	17 6 1 10	94:125 13:21
Wickede 2	17 5 2 10	99:129 12:22
TV Meng. 2	17 5 1 11	102:129 11:23
Sölde	16 2 2 12	84:137 6:26
Ardey 2	17 2 2 13	77:141 6:28
Castrop 2	17 2 1 14	65:147 5:29

3. KREISKLASSE DO 1		2633T
Assele 4 - T. Barop 2		1:9
Westerfilde 3 - E. Aplerbeck 1		9:5
E. Barop 2 - CVJM Castrop		0:9
E. Scharnhorst - P. Castrop 3		9:4
Schüren 3 - Hörde 2		1:9
Kirchlinde 4 - Sax. Unitas 5		9:4
CVJM Castr.	16 14 2 0	142:61 30:2
E. Scharnh.	16 12 2 2	131:78 26:6
Hörde 2	15 11 1 3	125:54 23:7
T. Barop 2	16 11 1 4	119:66 23:9
Westerf. 3	16 9 2 5	122:86 20:12
Kirchh. 3	15 8 1 6	101:90 17:13
Schüren 3	16 7 1 8	88:98 15:17
P. Castrop 3	17 7 1 9	108:116 15:19
E. Aplerb. 1	16 7 0 9	104:99 14:18
Kirchlinde 4	15 5 3 7	98:106 13:17
Sax. Unit. 5	15 2 0 13	49:129 4:26
E. Barop 2	16 2 0 14	28:136 4:28
Assele 4	15 0 0 15	39:135 0:30

3. KREISKLASSE DO 4		2636T
P. Castrop 4 - SG L.dtd. 2		9:3
CVJM Cas. - Wickede 4		3:9
Sax. Unitas 4 - Eving 3		9:2
Somborn 3 - Sölde 2		2:9
Holzwickede 5 - Lanstrop		9:0
E. Barop 1	13 11 1 1	112:32 23:3
Holz. 5	13 11 1 1	111:52 23:3
Wickede 4	13 10 2 1	112:38 22:4
Sölde 2	14 10 0 4	105:51 20:8
Sax. Unit. 4	14 8 0 6	99:69 16:12
P. Castrop 4	14 8 0 6	83:81 16:12
Somborn 3	13 6 0 7	74:78 12:14
Eving 3	13 4 0 9	56:90 8:18
CVJM Cas.	13 3 0 10	49:94 6:20
SG L.dtd. 2	14 0 1 13	21:125 1:27
Lanstrop	14 0 1 13	15:125 1:27

TISCHTENNIS

Damenbezirksklasse Gruppe 2

Somborn - PSV Castrop I	2:9
Polizei Dtm. II - Vikt. Boch. I	9:4
Weitm.-Munscheid - Eintr. DO II	9:2
PSV Castrop II - Witten I	6:9
Vikt. Bochum II - Westerfilde	1:9
ETSV Witten I	126:25 28:0
TTC Bochum-Laer	117:56 25:3
PSV Castrop I	124:54 24:6
TTG Weimar-Munscheid	119:87 21:9
Polizei SV Dortmund II	113:68 18:12
TTC Westerfilde 71	88:86 16:14
PSV Castrop II	70:89 10:18
DJK Viktoria Bochum I	68:111 9:21
SV Westfalia Somborn	69:120 6:24
TSC Eintracht Dortmund II	45:126 3:27
DJK Viktoria Bochum II	20:116 2:26

Tischtennis: Post I mit viel Pech

Post-Reserve ist die Enttäuschung Gegen den Vorletzten Ardey verloren

Das erste Herrenteam des Postsportvereins verlor bereits am Donnerstag gegen den TV Mengede I mit 2:9 Punkten. Das klare Ergebnis des bisher ungeschlagenen Tabellenführers spiegelt aber die tatsächliche Leistung der Sendtruppe nicht wider. Allein neun Spiele wurden äußerst knapp erst im dritten Satz zugunsten der Gäste entschieden. Mit etwas mehr Glück hätte eine Riesenüberraschung zustande kommen können. So holten nur Herbert Send im Einzel und Freddy Knauer/Udo Wasmuth im Doppel je einen Punkt.

Die größte Enttäuschung des Wochenendes war die Postreserve. Gegen den Tabellenvorletzten war man nicht in der Lage die „Rote Laterne“ abzuliefern. Ardey II schlug die Postler überraschend glatt mit 9:4. Nur Heinz Günter Hiller konnte überzeugen, indem er beide Einzel für sich entschied.

Post III schaffte den erwarteten glatten Sieg gegen Einigkeit Barop II mit 9:2. Der Postnachwuchs mußte erneut seine Grenzen erkennen und verlor

beim TTC Westerfilde mit 9:4. Rainer Immig war mit zwei Punkten und Dieter Meister sowie Jürgen Paech mit einem Punkt erfolgreich.

Das 1. Damenteam holte sich den erwarteten Erfolg beim SV Westfalia Somborn mit 9:2. Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann machten je drei Punkte. Die größte Überraschung des Wochenendes wäre fast der 2. Damenmannschaft gelungen. Sie verlor gegen den Spitzenreiter, den ETSV Witten I mit 6:9.

WAZ/NR 7.2.1977

WAZ v. 5.2.77

Post II will rote Laterne jetzt abgeben

Das 1. Herrenteam des PSV tritt an diesem Wochenende gegen den bisher ungeschlagenen Tabellenführer, dem TV Mengede, an. Die Sendtruppe wird auf keinen Fall eine Chance auf nur einen Punktgewinn haben. Man kann lediglich versuchen einen Achtungserfolg zu erreichen. PSV II hingegen hat sehr gute Aussichten die „Rote Laterne“ bei ihrem Gegner, der DJK Ardey II, zu lassen. Denn in der momentanen Verfassung dürfte ein Sieg bei den Gastgebern möglich sein. Die 3. Mannschaft steht ebenfalls vor einer lösbaren Aufgabe. Sie tritt am Sonntag an heimischen Platten gegen Einigkeit Barop II an. Die 1. Damenmannschaft dürfte gegen den SV Westfalia Somborn alle Weichen auf Sieg gestellt haben. Die 2. Damenmannschaft hingegen steht aussichtslos dem Tabellenführer ETSV Witten I gegenüber.

Tischtennis: Post I mit viel Pech

Post-Reserve ist die Enttäuschung Gegen den Vorletzten Ardey verloren

Das erste Herrenteam des Postsportvereins verlor bereits am Donnerstag gegen den TV Mengede I mit 2:9 Punkten. Das klare Ergebnis des bisher ungeschlagenen Tabellenführers spiegelt aber die tatsächliche Leistung der Sendtruppe nicht wider. Allein neun Spiele wurden äußerst knapp erst im dritten Satz zugunsten der Gäste entschieden. Mit etwas mehr Glück hätte eine Riesenüberraschung zustande kommen können. So holten nur Herbert Send im Einzel und Freddy Knauer/Udo Wasmuth im Doppel je einen Punkt.

Die größte Enttäuschung des Wochenendes war die Postreserve. Gegen den Tabellenvorletzten war man nicht in der Lage die „Rote Laterne“ abzuliefern. Ardey II schlug die Postler überraschend glatt mit 9:4. Nur Heinz Günter Hiller konnte überzeugen, indem er beide Einzel für sich entschied.

Post III schaffte den erwarteten glatten Sieg gegen Einigkeit Barop II mit 9:2. Der Postnachwuchs mußte erneut seine Grenzen erkennen und verlor

beim TTC Westerfilde mit 9:4. Rainer Immig war mit zwei Punkten und Dieter Meister sowie Jürgen Paech mit einem Punkt erfolgreich.

Das 1. Damenteam holte sich den erwarteten Erfolg beim SV Westfalia Somborn mit 9:2. Gerlinde Spichalski und Gabi Tüllmann machten je drei Punkte. Die größte Überraschung des Wochenendes wäre fast der 2. Damenmannschaft gelungen. Sie verlor gegen den Spitzenreiter, den ETSV Witten I mit 6:9.

WAZ v. 7.2.77

Tischtennis beim Post-SV

Herren erfolgreich

Schon wesentlich besser als vor einer Woche lief es diesmal bei den Tischtennisakteuren des Post-SV. Vor allem die Herren trumpten diesmal auf.

Die erste Herrenmannschaft spielte in Ardey und siegte sicher mit 9:4. Besonders Gbiorczyk und Lindenbrink brachen mit ihren Erfolgen den Gastgebern das Rückgrat.

Mit 9:7 war die 2. Herrenmannschaft bei Post Dortmund erfolgreich. Durch Hiller, Knauer und Kurbjuhn hatten die Postler ein Übergewicht.

Die dritte Mannschaft schlug mit 9:2 sehr sicher Kirchhörde III.

Die bisher klarste Niederlage gab es in der Landesliga für die Damen. Mit 1:9 unterlag man beim ETSV Witten. Auch das zweite Team hat gegen Preußen Lünen nichts zu bestellen. Mit 3:9 ging dieses Spiel verloren.

Vorschau auf den 12./13.2.1977

Tabellendritter kommt

Post-Erfolg möglich / Lokalduell beim Nachwuchs

Das 1. Tischtennis-Herrenteam des SV Post tritt am Samstag gegen den Tabellendritten, die DJK Ardey Dortmund I, an. Im Hinspiel gab es für die Sendtruppe eine denkbar knappe 6:9-Niederlage. Die verstärkte und derzeit gut in Form befindliche Posttruppe könnte diesmal das Rennen für sich entscheiden, wenn das Quentchen Glück vorhanden ist.

Die Postreserve hat den Tabellenfünften, den CVJM Billmerich, am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule zu Gast. Die 2. Mannschaft steht hier vor einer fast unlösbaren Aufgabe. Die 3. Mannschaft reist zum TTC Westerfilde.

In der Hinrunde wurden die Postler knappe Sieger. Die neuformierte Mannschaft könnte es wieder schaffen, muß jedoch weiterhin auf Willi Höltnann verzichten. Die 4. Mannschaft erwartet den TuS Westfalia Sölde II. Wenn die Aufstiegschancen bewahrt werden wollen, muß mindestens ein Unentschieden herauspringen. Der Postnachwuchs empfängt Roland Rauxel. Die Jugendlichen werden es sehr schwer gegen den Ortsrivalen haben.

Die 1. Damenmannschaft darf die Damen der Viktoria Bochum I keinesfalls unterschätzen. Die 2. Damenmannschaft ist beim TTC Westerfilde zu Gast.

WAZ/WR

ohne Bericht

RN 12.2.1977

TT: PSV-Herren ein Lichtblick

Die erste Damenn Mannschaft des PSV Castrop spielte gegen den ETSV Witten I völlig außer Form und verlor mit 3:9. Die drei Pluspunkte wurden kampflös erreicht. Die 2. Damenn Mannschaft ging beim Tabellenzweiten, dem TTC Bochum-Laer, sang- und klanglos mit 0:9 ein.

Der Lichtblick des Wochenendes waren diesmal die Herrenmannschaften. Die 1. Formation setzte sich an heimischen Platten mit 9:2 gegen TSC Eintracht Dortmund II durch. Lediglich das Doppel Herbert Send/Freddy Knauer und Ersatzmann Heinz Günter Hiller gaben einen Punkt ab. Herbert Send und Hans Jürgen Gunia holten je zwei Punkte, Freddy Knauer, Waldemar Gbiorczyk, Udo Wasmuth und Heinz Günter Hiller je einen Punkt sowie den neunten Punkt das Doppel Waldemar Gbiorczyk/Udo Wasmuth.

Für eine erfreuliche Überraschung sorgte die Reserve nach einem sehr harten Kampf. Der TTC Holzwickede 3 konnte mit 9:7 bezwungen werden. Die Postreserve mußte ersatzgeschwächt ins Rennen gehen, konnte aber nach einer sehr starken kämpferischen Leistung den Gesamtsieg erringen. Den größten Anteil an diesem Erfolg hatten Heinz Günter Hiller, Günter Schöbel und Günter Timmermann mit je zwei Einzelsiegen. Die restlichen Punkte erzielten Franz Josef Sniady, Rolf Block und das Doppel Block/Timmermann.

Die dritte Herrenmannschaft gewann knapp, aber verdient mit 9:6 gegen den bisherigen Tabellenvierten, TuS Barop II. Ausschlaggebend für den Sieg war die sehr gute Form von Henryk Gbiorczyk, der zwei Einzelsiege und mit seinem Partner Manfred Hüfnagel einen Doppelerfolg für sich verbuchen konnte. Die restlichen Punkte holten Willi Hölmann, Manfred Hüfnagel, Martin Wabel und Peter Wöhrmann sowie zwei Doppelpunkte das Doppel Willi Hölmann/Bernd Schäfer.

Die vierte Mannschaft hatte nichts beim Spitzenreiter TTC Holzwickede V zu bestellen und verlor mit 2:9. Die beiden Punkte holten Paul Statnik und Bernd Oehlke.

Die Jugend des PSV mausert sich zum Saisonabschluss und konnte einen 9:1-Erfolg gegen den TV Mengede II verbuchen.

RN 14. 2. 1977

WAZ/WR 14. 2. 1977

Tischtennis: Send und Gunia gut

Post-Reserve schöpft wieder neue Hoffnung

Die PSV-Damen sind total außer Form

Mit 9:2 Punkten setzte sich das 1. Herrenteam des PSV gegen TSC Eintracht Dortmund II durch. Auch ohne Rolf Lindenbrink ging der Sieg in dieser Höhe in Ordnung. Hans Jürgen Gunia und Herbert Send holten je zwei Einzelerfolge. Die restlichen Punkte erkämpften Udo Wasmuth, Freddy Knauer, Waldemar Gbiorczyk und Ersatzmann Heinz Günter Hiller sowie das Doppel Udo Wasmuth/Waldemar Gbiorczyk.

Die 2. Formation überraschte durch einen sehr hart erkämpften 9:7-Erfolg beim TTC Holzwickede III. Die großen Stützen ihrer Mannschaft waren Günter Timmermann, Heinz Günter Hiller und Günter Schöbel.

PSV III behält weiterhin ihre Aufstiegsambitionen. Sie schlug überraschend den Tabellenvierten TuS Barop II mit 9:6 an heimischen Platten. Herausragende Spielerpersönlichkeit war einmal mehr Henryk Gbiorczyk.

Die 4. Mannschaft hatte beim TTC Holzwickede V nichts zu bestellen und verlor mit 2:9.

Der Nachwuchs des PSV bereitet zum Saisonabschluss Freude. Gegen den TV Mengede II konnten die Jugendlichen klar mit 9:1 gewinnen. Die 1. Damenn Mannschaft konnte gegen den Tabellenführer ETSV Witten I nichts bestellen und verlor an eigenen Platten mit 3:9.

Die 2. Damenformation ging sang- und klanglos beim TTC Bochum-Laer mit 0:9 ein.

Enttäuschung beim PSV

1. Mannschaft gewann, die „Zweite“ verlor

Das erste Herrenteam der Postler konnte seine gute Form unter Beweis stellen und schlug den Tabellendritten, die DJK Ardey Dortmund I, mit 9:7 äußerst knapp, aber verdient. Von der Sendtruppe überraschten Rolf Lindenbrink und Hans Jürgen Gunia mit besonders guten Leistungen. Gunia allein holte sich zwei Einzelerfolge, Rolf Lindenbrink einen Einzelerfolg und mit seinem Partner Herbert Send zwei Doppelpunkte. Die restlichen Punkte schafften Herbert Send, Waldemar Gbiorczyk, Udo Wasmuth und Freddy Knauer.

Die 2. Herrenmannschaft bot eine enttäuschende Leistung. Nur Heinz-Günter Hiller konnte seine gute Form wieder unter Beweis stellen und holte zwei Einzelerfolge. Die beiden anderen Punkte zur 4:9-Niederlage gegen den CVJM Bill-

merich steuerten das Doppel Rolf Block/Günter Timmermann und Günter Timmermann im Einzel hinzu.

Die 1. Damenmannschaft des PSV Castrop setzte sich in der Bezirksklasse wie erwartet bei Viktoria Bochum I mit 9:2 glatt durch. Gerlinde Spichalski holte allein drei Punkte. Gabi Tüllmann, Barbara Baumert und Christel Bednarz je zwei Punkte. Damit rückt der zweite Tabellenplatz wieder in greifbare Nähe.

Die 2. Damenmannschaft bot eine große Überraschung gegen den TTC Westerfilde. Sie gewann glatt mit 4:9 Punkten. Herausragende Spielerin war hier Ursula Zuleger, die alle vier Spiele für sich entscheiden konnte. Christel Bednarz und Doris Bürmann waren je zweimal und Ursula Neumann einmal erfolgreich.

RN 14.2.1977

Tischtennis: Wieder Sieg für Post I

Endlich eine gute Leistung von Gunia

Ursula Zuleger sammelt förmlich Punkte

Die 1. Herrenmannschaft des PSV konnte sich bei der DJK Ardey I, dem derzeitigen Tabellendritten, mit 9:7 durchsetzen. Eine geschlossene Mannschaftliche Leistung brachte diesen knappen Sieg. In besonders guter Verfassung stellten sich Hans Jürgen Gunia, der zwei Einzel für sich entschied, und Rolf Lindenbrink vor.

Post 2 bot eine enttäuschende Leistung. Lediglich Heinz Günter Hiller konnte wieder überzeugen, indem er beide Einzel gewann. Die 3. Mannschaft enttäuschte ebenfalls auf der ganzen Linie. Sie verlor überraschend beim TTC Westerfilde 3 mit 5:9. Bernd Schäfer und Henryk Gbiorczyk holten je 2 Einzelerfolge. Eine deutliche 2:9-Niederlage mußte an heimischen Platten Post-SV einstecken. Der TuS Westfalia Sölde 2 war einfach zu stark.

Der Postnachwuchs konnte gegen den Ortsrivalen Roland Rauxel ebenfalls nichts bestellen und verlor glatt mit 4:9.

Die 1. Damenmannschaft gewann souverän gegen Vikt. Bochum 1 mit 9:2. Gerlinde Spichalski holte drei Punkte, Gabi Tüllmann, Barbara Baumert und Christel Bednar je zwei Punkte.

Für eine große Überraschung sorgte das 2. Damenteam. Beim TTC Westerfilde spielte man einen klaren Sieg heraus. Hervorstechende Spielerin war Ursula Zuleger, die wieder ihre alte Form gefunden hat. Sie holte allein 4 Erfolge.

Die Senioren schlugen die DJK Westf. Kirchlinde mit 7:1 und konnten sich dadurch den 2. Tabellenplatz sichern.



FREUEN SICH über den 9:4-Sieg gegen den Post-Nachwuchs, die Spieler der DJK Roland Rauxel (Jugend): Wiegmann, Müller, Heinz, Rettig, Held und Wasielak (von links). (Bild: Reutter)

WAZ v. 14.2.77

9:3-Sieg des Postsportvereins

Geburtstagsgeschenk für Teamchef Herbert Send

Ein Geburtstagsgeschenk für Herbert Send: Während der Teamchef der ersten Postmannschaft am Donnerstagabend in fröhlicher Runde Geburtstag feierte, waren seine Mannschaftskollegen im erfolgreichen „Punkteinsatz“.

Gegen den USC Dortmund schafften die Castroper in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel einen deutlichen 9:3-Sieg, der den Klub in der Tabelle der Kreisliga wieder ein Stück nach vorn bringt.

WAZ v. 28.2.77

Schwere Gegner für PSV

Das erste Herrenteam des PSV war bereits am Donnerstag in einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel gegen den USC Dortmund aktiv.

Auch ohne Herbert Send konnten sich die Herren ganz souverän mit 9:3 durchsetzen. Die große Überraschung war Ersatzmann Heinz Günter Hiller, der an Brett 6 beide Einzel gewann. Ebenfalls in Topform stellten sich Rolf Lindenbrink, Waldemar Gbiorczyk und Hans Jürgen Gunia vor. Sie gewannen je zwei Einzel. Das Doppel Rolf Lindenbrink/Waldemar Gbiorczyk holte den neunten Punkt.

Die zweite Herrenmannschaft steht bei Saxonia Unitas vor einer fast unlösbaren Aufgabe und wird

wohl die „Rote Laterne“ behalten müssen. Die dritte Garnitur empfängt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule das Schlußlicht TTF Asseln IV und wird wohl ohne Mühe gewinnen können, zumal wieder Willi Höltnann zur Verfügung steht. Die vierte Formation empfängt am Samstag um 17.30 Uhr mit dem TTC Wickede IV einen schweren Brocken.

Das Jugendteam ist am Sonntag bei Post Dortmund zu Gast und steht dem Dortmunder Nachwuchs fast aussichtslos gegenüber. Das erste Damenteam empfängt um 16 Uhr in Deininghausen den TSC Eintracht Dortmund II. Die zweite Mannschaft trifft zur gleichen Zeit auf die DJK Viktoria Bochum II.

Berichterstattung vom 26/27.2.1977

KREISLIGA DO	2625T
Wickede - DJK Ardey	3:9
P. Castrop - USC Dmnd.	9:3
Brechen - Unna 3	4:9
Huckarde 2 - Mengede	0:9
Schornhorst 2 - Eintracht 2	5:6
Holzwickede - Kirchlinde	9:6
Mengede	19 19 0 0 171:39 38:0
Kirchlinde	18 14 0 4 137:94 28:8
DJK Ardey	19 12 3 4 152:97 27:11
Holzwickede	19 12 2 5 142:111 26:12
Huckarde 2	18 11 0 7 134:105 22:14
Wickede	18 10 2 6 125:108 22:14
P. Castrop	18 9 1 8 128:113 19:17
Husen-Kurl	18 7 3 8 120:121 17:19
Eintracht 2	18 6 3 9 115:127 15:21
Unna 3	18 7 0 11 109:124 14:22
USC Dmnd.	19 3 0 16 67:152 6:32
Brechen	19 2 0 17 53:184 4:34
Schornh. 2	19 0 2 17 66:189 2:36
1. KREISKLASSE DO	2630T
Tus Brackel - Solde	9:6
TSG Schür.	19 19 0 0 171:42 38:0
PSV Dortmund	19 18 0 1 165:53 38:2
W. Somborn	19 15 0 4 157:101 30:8
Westertfle	19 12 2 5 147:106 26:12
Bilmerich	19 11 1 7 132:119 22:15
Sax. Unit 2	19 10 2 7 134:117 22:16
Tus Brackel	19 9 1 9 127:126 19:16
CVJM Heer.	19 8 1 10 112:133 17:21
Holz. 3	19 6 1 12 101:145 13:25
Wickede 2	19 5 2 12 104:147 12:26
TV Meng. 2	19 5 1 13 112:147 11:27
Ardey 2	19 3 2 14 88:154 8:30
Solde	19 2 1 16 73:165 5:33
Castrop 2	20 2 1 17 79:174 5:35
1. KREISKLASSE DO	2630T
Westertfle - CVJM Heeren	9:5
Ardey 2 - W. Somborn	1:9
TV Mengede 2 - Wickede 2	9:2
PSV Dortmund - Solde	9:3
Sax. Unitas 2 - Castrop 2	9:6
TSG Schür.	20 20 0 0 180:42 40:0
PSV Dortmund	20 19 0 1 174:58 38:2
W. Somborn	20 16 0 4 166:102 32:8
Westertfle	20 13 2 5 156:111 28:12
Bilmerich	20 12 1 7 141:124 25:15
Sax. Unit. 2	20 11 2 7 143:123 24:16
Tus Brackel	20 9 1 10 127:135 19:21
CVJM Heer.	20 8 1 11 117:142 17:23
TV Meng. 2	20 6 1 13 121:149 13:27
Holz. 3	20 6 1 13 106:154 12:28
Wickede 2	20 3 2 15 89:163 8:32
Ardey 2	20 2 2 16 101:173 6:34
Solde	20 2 1 17 79:174 5:35
Castrop 2	20 2 1 17 79:174 5:35
2. KREISKLASSE DO 2	2632T
CVJM Heeren - Kirchlinde	1:9
Kirchlinde 2 - Schornhorst 3	9:2
Eintracht 3 - Eving	7:9
Unna 4 - Brechen 2	4:9
Hu-Rohm - DJK Rauxel	7:9
Kirchlinde	16 15 0 1 142:39 30:2
Eving	17 15 0 2 145:54 30:4
DJK Rauxel	16 12 1 3 128:89 25:7
Kirchlinde 2	16 9 3 4 122:96 21:11
Huckarde 3	16 7 2 6 117:102 16:14
Eintracht 3	16 7 3 6 99:98 17:15
Schornh. 3	17 8 0 9 102:105 16:16
Hu-Rohm	17 3 0 12 96:123 10:24
CVJM Heer.	17 2 0 15 53:142 4:30
Brechen 2	16 1 0 15 32:139 2:30
3. KREISKLASSE DO 1	2633T
Sax. Unitas 5 - E. Barop 2	9:1
Hörde 2 - Westertfle 3	9:5
E. Aplerbeck 1 - T. Barop 2	6:9
Kirchlinde 4 - E. Schornhorst	9:7
P. Castrop 3 - Asseln 4	9:0
CVJM Castrop - Kirchlinde 3	9:3
CVJM Castrop	19 17 2 3 169:67 36:2
Hörde 2	18 14 1 3 151:65 29:7
E. Schornh.	19 13 2 4 137:76 28:10
T. Barop 2	18 13 1 4 137:76 28:10
Westert. 3	19 10 2 7 139:109 22:16
Kirch. 3	18 9 1 8 117:112 18:17
P. Castrop 3	18 9 1 9 129:118 18:19
Schornh. 3	18 8 1 9 103:111 17:19
Kirchlinde 4	18 7 3 8 118:128 17:19
E. Aplerb. 1	18 3 0 11 123:120 16:22
Sax. Unit. 5	19 3 0 15 65:148 6:30
E. Barop 2	19 2 0 17 33:162 4:34
Asseln 4	18 0 0 18 42:162 0:36

Tischtennis: CVJM Castrop bleibt vorn

Hiller und Block können überzeugen

Trotzdem: Post II verliert mit 6:9 Punkten

Die 2. Herrenmannschaft des Postvereins verlor mit viel Pech bei Saxonia Unitas mit 6:9 Punkten. Auch in dieser Begegnung holte Heinz Günter Hiller zwei Einzelerfolge. Ebenfalls zwei Einzelerfolge konnte Rolf Block verzeichnen. Günter Schöbel und Franz Josef Sniady holten die restlichen Punkte.

Post 3 setzte sich ganz souverän gegen die TTF Asseln 4 mit 9:0 durch. Ebenso glatt, aber nur umgekehrt, spielte das 4. Postteam. Es hatte keine Chance gegen Wickede und verlor mit 0:9.

Der Postnachwuchs überraschte an diesem Wochenende. Die Jugend konnte einen Punkt von den Postlern in Dortmund mit ihrem 8:8 einführen. Die 1. Damenmannschaft gewann souverän mit 9:2 gegen Eintracht Dortmund 2 und die 2. Damenmannschaft mit 9:1 gegen Viktoria Bochum 2.

WAZ/NR. 2.3.1977

PSV III hält weiter Anschluß an Spitze

Roland-Reserve ließ dem Gegner keine Chance: 9:0

Wechselnde Erfolge erzielten die Tischtennisspieler des Post-SV und der DJK Roland Rauxel am Wochenende. Nach dem großartigen Einsatz im ersten PSV-Team konnte Hiller in der Zweiten ebenfalls wieder überzeugen. Bei der 6:9-Niederlage des PSV II bei der DJK Saxonia/Unitas II gewann er ebenso wie Block beide Einzel. Die restlichen Punkte steuerten Sniady und Schöbel hinzu.

Nach dem souveränen 9:0-Erfolg gegen die TTF Asseln IV hält die dritte PSV-Garnitur weiterhin Anschluß an die Spitze. Alle Aufstiegsgedanken dagegen kann das vierte Team nach der 0:9-Schlappe gegen Wickede IV aufgeben. Der Post-Nachwuchs überraschte durch ein 8:8-Unentschieden beim Dortmunder Namensvetter.

Wie erwartet setzte sich die erste Damenmannschaft klar gegen Eintracht Dortmund II durch. Beim 9:2-Sieg holten Gabi Tüllmann und Barbara Baumert je drei, Gerlinde Spichalski zwei und Christel Bed-

narz einen Punkt. Mit 9:1 schlug auch das zweite Damenteam Viktoria Bochum II. Elisabeth Duda und Doris Bürmann brachten es auf je drei, Ursula Zuleger auf zwei und Ursula Neumann auf einen Punkt.

Zu einem klaren 9:0-Erfolg kam die Roland-Reserve über Portugues Dortmund. Schieron, H. Wasielek, Holz, Lehmann, Groppe und Pilz waren ihrem Gegner spielerisch eindeutig überlegen. Obwohl die Roländer in diesem Treffen in keiner Weise voll gefordert wurden, war bei ihnen dennoch eine Leistungssteigerung unverkennbar. Dies dürfte allerdings zu spät sein, um beim Kampf um den Aufstieg noch ein Wort mitreden zu können.

Ein ebenso sicherer 9:2-Erfolg über den TV Mengede gelang dem Roland-Nachwuchs, der in der Besetzung J. Wasielek, Held, Rettig, Heinz und Müller antrat. Wie überlegen die Rauxeler waren, beweist die Tatsache, daß die beiden Gegenpunkte durch den Ausfall eines Roland-Spielers kampflös an Mengede abgegeben wurden.

RN 3.3.1977

Tischtennis: CVJM Castrop bleibt vorn

Hiller und Block können überzeugen

Trotzdem: Post II verliert mit 6:9 Punkten

Die 2. Herrenmannschaft des Postvereins verlor mit viel Pech bei Saxonia Unitas mit 6:9 Punkten. Auch in dieser Begegnung holte Heinz Günter Hiller zwei Einzelerfolge. Ebenfalls zwei Einzelerfolge konnte Rolf Block verzeichnen. Günter Schöbel und Franz Josef Sniady holten die restlichen Punkte.

Post 3 setzte sich ganz souverän gegen die TTF Asseln 4 mit 9:0 durch. Ebenso glatt, aber nur umgekehrt, spielte das 4. Postteam. Es hatte keine Chance gegen Wickede und verlor mit 0:9.

Der Postnachwuchs überraschte an diesem Wochenende. Die Jugend konnte einen Punkt von den Postlern in Dortmund mit ihrem 8:8 einführen. Die 1. Damenmannschaft gewann souverän mit 9:2 gegen Eintracht Dortmund 2 und die 2. Damenmannschaft mit 9:1 gegen Viktoria Bochum 2.

Obwohl der CVJM Castrop nur mit fünf Spielern gegen Kirchhörde 3 antreten konnte, bereitete der Gegner keine Probleme. Zum überzeugenden 9:3-Erfolg steuerten die Doppel Brdek/Warratz und Tegethoff/Kurbjun je einen Punkt bei. In den Einzeln waren Tegethoff, Brdek und Warratz je zweimal und Kurbjun einmal erfolgreich.

Ohne Siegchance war die 2. CVJM-Mannschaft. Der Vertretung des TuS Eving/Lindenhorst unterlag man mit 9:1. Lippik sorgte für den Ehrenpunkt.

Tischtennis: Wieder Sieg für PSV I?

CVJM und Roländer sind die Aufsteiger

Post-Reserve wird Sonntag „vernascht“

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins trifft an diesem Wochenende auf den TTC Unna III. Es dürfte sich um eine durchaus lösbare Aufgabe handeln, da der Gastgeber einen Platz im unteren Tabellendrittel einnimmt. Aber gerade gegen schwächere Mannschaften taten sich die Postler bisher sehr schwer.

Die Postreserve tritt am Sonntag um 10 Uhr gegen den Tabellenführer Polizei-SV Dortmund I an und wird nicht die Spur einer Chance haben, zumal auf Rolf Block und Franz Josef Sniady verzichtet werden muß.

Einen weiteren Sieg sollte eigentlich die DJK Roland Roxel an ihren Fahnen heften können, die mit Heeren-Werve II eine lösbare Aufgabe hat. Einen klaren Erfolg sollte man aber auch dem CVJM Castrop in Dortmund-Barop zutrauen.

PSV III hat sehr gute Aussichten, gegen den SC Kirchhörde III den Anschluß zum Kreis der Aufstiegsberechtigten zu halten. Die 4. Mannschaft hat die leichteste Aufgabe. Sie empfängt um 19 Uhr am Samstag in der Elisabethschule das Schlußlicht Teutonia Lantrop.

Die 2. Damenmannschaft des Post-SV kann durch Bestätigung ihrer guten Leistungen in den letzten Spielen durchaus einen Sieg gegen den SV Somborn erringen, während die 1. Garnitur eine Pause einlegt.

WAZ v. 5.3.77

Send sicher

Das 1. Herrenteam des PSV konnte sich klar beim TTC Unna 3 mit 9:2 durchsetzen. Der Sieg fiel unerwartet hoch aus, wurde aber sehr souverän herausgespielt. Herbert Send und Hans-Jürgen Gunia gewannen je zwei Einzel. Udo Wasmuth, Rolf Lindenbrink, Freddy Knauer und Waldemar Gbiorczyk holten je einen Punkt neben dem Doppel Herbert Send/Rolf Lindenbrink.

Vorschau auf den 5.16.3.1977

PSV-Reserve mit Ersatz gegen den Spitzenreiter

Erste Post-Mannschaft ist beim TTC Unna zu Gast

Die erste Herrenmannschaft des PSV ist an diesem Wochenende beim TTC Unna III zu Gast. Die Sendtruppe steht dort vor einer durchaus lösbaren Aufgabe. Der Gastgeber befindet sich im unteren Tabellendrittel, trotzdem darf der Gegner nicht unterschätzt werden.

Die Postreserve tritt mit zweifachem Ersatz gegen den Spitzenreiter Polizei SV Dortmund I an. Aber auch in stärkster Besetzung hätten die Reservisten keine Chancen. Das dritte Postteam will Anschluß an die aufstiegsberechtigten Mannschaften zur 2. Kreisklasse halten. Die Höltnanntruppe braucht aus diesem Grunde unbedingt einen Sieg beim

SC Kirchhörde III, der aber auch gewinnen müßte.

Die vierte Mannschaft trifft am Samstag um 19.00 Uhr auf das Schlußlicht Teutonia Lanstrop. Es müßte ein Sieg ohne Schwierigkeiten geben. Die Jugend tritt am Sonntag beim TV Brechten an und wird es dort sehr schwer haben, nur einen Punkt zu gewinnen.

Die erste Damenmannschaft hat an diesem Wochenende spielfrei. Die zweite Damenmannschaft empfängt am Samstag um 16.00 Uhr in Deininghausen den SV Somborn. Bei der momentanen Form der 2. Damenmannschaft ist ein Sieg möglich.

RN 5.3.1977

Tischtennis: Wieder Sieg für PSV I?

CVJM und Roländer sind die Aufsteiger

Post-Reserve wird Sonntag „vernascht“

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins trifft an diesem Wochenende auf den TTC Unna III. Es dürfte sich um eine durchaus lösbare Aufgabe handeln, da der Gastgeber einen Platz im unteren Tabellendrittel einnimmt. Aber gerade gegen schwächere Mannschaften taten sich die Postler bisher sehr schwer.

Die Postreserve tritt am Sonntag um 10 Uhr gegen den Tabellenführer Polizei-SV Dortmund I an und wird nicht die Spur einer Chance haben, zumal auf Rolf Block und Franz Josef Sniady verzichtet werden muß.

Einen weiteren Sieg sollte eigentlich die DJK Roland Roxel an ihren Fahnen heften können, die mit Heeren-Werve II eine lösbare Aufgabe hat. Einen klaren Erfolg sollte man aber auch dem CVJM Castrop in Dortmund-Barop zutrauen.

PSV III hat sehr gute Aussichten, gegen den SC Kirchhörde III den Anschluß zum Kreis der Aufstiegsberechtigten zu halten. Die 4. Mannschaft hat die leichteste Aufgabe. Sie empfängt um 19 Uhr am Samstag in der Elisabethschule das Schlußlicht Teutonia Lanstrop.

Die 2. Damenmannschaft des Post-SV kann durch Bestätigung ihrer guten Leistungen in den letzten Spielen durchaus einen Sieg gegen den SV Somborn erringen, während die 1. Garnitur eine Pause einlegt.

WA2/WR 5.3.1977

Berichterstattung vom 5.16.3.1977

Weiter auf Erfolgskurs

Tischtennis: PSV-Erste wider Erwarten 9:2-Sieg

Die erste Herrenmannschaft des PSV setzte sich wider Erwarten gegen den TTC Unna III glatt mit 9:2 durch. Lediglich das Doppel Freddy Knauer/Udo Wasmuth und Freddy Knauer gaben je einen Punkt ab. Die Punkte selbst holten in souveräner Manier Herbert Send und Hans Jürgen Gunia mit zwei Einzelerfolgen sowie Rolf Lindenbrink, Udo Wasmuth, Waldemar Gbiorczyk und Freddy Knauer mit je einem Einzelerfolg. Den neunten Punkt erkämpfte sich das Doppel Herbert Send / Rolf Lindenbrink.

Die zweite Herrenmannschaft hatte gegen den Polizei SV Dortmund I gar nichts zu bestellen. Die Postler mußten auf Brett eins und vier verzichten und konnten nur ersatzgeschwächt gegen die sehr starken Dortmunder antreten. Durch diese Handikaps kam man über ein 0:9 nicht hinaus.

Die dritte Mannschaft konnte sich nach sehr hartem Kampf gegen Kirchhörde III mit 9:6 durchsetzen. Die Spieler Willi Höltnann, Peter Wöhrmann und Henryk Gbiorczyk konnten mit je zwei Einzelerfolgen

überzeugen. Die restlichen Punkte holten Bernd Schäfer und die Doppel Bernd Schäfer / Willi Höltnann sowie Manfred Hufnagel / Henryk Gbiorczyk.

Die vierte Mannschaft tat sich überraschend schwer gegen den Tabellenletzten Teutonia Lanstrop. An den unteren Brettern gaben Paul Statnik einen und Georg Flak zwei Punkte ab.

Die Jugend vollbrachte eine große Überraschung. Sie gewann beim TV Brechten mit 9:5. Endlich konnten Dieter Meister, Jürgen Peach und Heinz Jürgen Bremm überzeugen und holten je zwei Einzelerfolge. Rainer Immig steuerte einen Punkt genau wie die Doppel Rainer Immig / Jürgen Paech bzw. Dieter Meister / Michael Schäfer zum Gesamtsieg hinzu.

Die zweite Damenmannschaft konnte gegen den SV Westfalia Somborn ebenfalls überzeugen und gewann mit 9:6. Ursula Zuleger und Doris Bürmann steuerten je drei, Elisabeth Duda zwei und Ursula Neumann einen Punkt zum Gesamtsieg hinzu.

Send sicher

Das 1. Herrenteam des PSV konnte sich klar beim TTC Unna 3 mit 9:2 durchsetzen. Der Sieg fiel unerwartet hoch aus, wurde aber sehr souverän herausgespielt. Herbert Send und Hans-Jürgen Gunia gewannen je zwei Einzel. Udo Wasmuth, Rolf Lindenbrink, Freddy Knauer und Waldemar Gbiorczyk holten je einen Punkt neben dem Doppel Herbert Send/Rolf Lindenbrink.

WAZ/UR 7.3.77

Tischtennis

3. KREISKLASSE DO 1	2633T
Asseln 4 - Hörde 2	0:9
Westerfilde 3 - Sax. Unitas 5	9:1
T. Barop 2 - CVJM Castrop	8:8
Kirchhörde 3 - P. Castrop 3	6:9
E. Barop 2 - Kirchlinde 4	0:9
E. Scharnhorst - Schüren 3	9:3
CVJM Castrop 20 17 3 0 177:75	37:3
Hörde 2 19 15 1 3 160:65	31:7
E. Scharnh. 20 14 2 4 160:102	30:10
T. Barop 2 19 13 2 4 145:84	28:10
Westerf. 3 20 11 2 7 148:110	24:16
P. Castrop 3 20 10 1 9 138:124	21:19
Kirchh. 3 19 9 1 9 123:121	19:19
Kirchlinde 4 19 8 3 8 127:128	19:19
Schüren 3 19 8 1 10 106:120	17:21
E. Aplerb. 1 19 8 0 11 123:120	16:22
Sax. Unit. 5 19 3 0 16 66:157	6:32
E. Barop 2 20 2 0 18 33:171	4:36
Asseln 4 19 0 0 19 42:171	0:38

3. KREISKLASSE DO 4	2636T
SG L.dtd. 2 - Sölde 2	2:9
P. Castrop 4 - Lanstrop	9:3
E. Barop 1 - Holzwickede 5	4:9
Sax. Unitas 4 - Wickede 4	7:9
Somborn 3 - CVJM Cas.	9:0
Holz. 5 16 14 1 1 138:62	29:3
E. Barop 1 16 13 1 2 134:49	27:5
Wickede 4 16 12 2 2 136:54	26:6
Sölde 2 17 12 0 5 130:64	24:10
Sax. Unit. 4 16 9 0 7 115:85	18:14
P. Castrop 4 17 9 0 8 94:102	18:16
Somborn 3 16 8 0 8 97:89	16:16
Eving 3 15 6 0 9 74:99	12:18
CVJM Cas. 16 3 0 13 56:121	6:26
SG L.dtd. 2 16 0 1 15 25:143	1:31
Lanstrop 17 0 1 16 22:151	1:33

Tischtennis

DAMENBEZIRKSKLASSE, GRUPPE 2	
PSV Castrop II - Somborn	9:6
Vikt. Bochum II - Bochum-Laer	9:0
Westerfilde - Weitmar-Munscheid	5:9
Witten I - Polizei-SV Dtm. II	9:4
Eintr. Dtm. II - Vikt. Bochum I	3:9
ETSV Witten I	153:35 34:0
TTC Bochum-Laer	136:70 29:5
PSV Castrop I	142:58 28:6
TTG Weitmar-Munscheid	123:101 23:11
Polizei-SV Dortmund II	126:78 20:14
PSV Castrop II	97:110 16:18
TTC Westerfilde 71	102:113 16:20
DJK Viktoria Bochum I	88:129 13:23
SV Westfalia Somborn	90:142 8:28
TSC Eintr. Dortmund II	51:153 3:33
DJK Viktoria Bochum II	25:143 2:32

KREISLIGA DO	2625T
DJK Ardey - Hückarde 2	9:5
Mengede - Husen-Kurl	9:2
Kirchlinde - Scharnhorst 2	9:4
Eintracht 2 - Brechten	9:1
Unna 3 - P. Castrop	2:9
USC Dtm. - Wickede	9:5
Mengede 20 20 0 0 180:41	40:0
Kirchlinde 19 15 0 4 146:98	30:8
DJK Ardey 20 13 3 4 161:102	29:11
Holzwickede 19 12 2 5 142:111	26:12
Hückarde 2 19 11 0 8 139:114	22:16
Wickede 19 10 2 7 130:117	22:16
P. Castrop 19 10 1 8 137:115	21:17
Eintracht 2 19 7 3 9 124:128	17:21
Husen-Kurl 19 7 3 9 122:130	17:21
Unna 3 19 7 0 12 111:133	14:24
USC Dtm. 20 4 0 16 76:157	8:32
Brechten 20 2 0 18 54:173	4:36
Scharnh. 2 20 0 2 18 70:178	2:38

1. KREISKLASSE DO	2630T
TuS Brackel - TV Mengede 2	9:4
Wickede 2 - Ardey 2	8:8
W. Somborn - Billmerich	5:9
TSG Schüren - Westerfilde	9:5
CVJM Heeren - Sax. Unitas 2	9:6
Castrop 2 - PSV Dortmund	0:9
Sölde - Holzwickede 3	9:6
TSG Schür. 21 21 0 0 189:47	42:0
PSV Dortmund 21 20 0 1 183:58	40:2
W. Somborn 21 16 0 5 171:111	32:10
Westerfilde 21 13 2 6 161:120	28:14
Billmerich 21 13 1 7 150:129	27:15
Sax. Unit. 2 21 11 2 8 149:132	24:18
TuS Brackel 21 10 1 10 136:139	21:21
CVJM Heer. 21 9 1 11 126:148	19:23
TV Meng. 2 21 6 1 14 125:158	13:29
Wickede 2 21 5 3 13 114:164	13:29
Holz. 3 21 6 1 14 112:163	13:29
Ardey 2 21 3 3 15 97:171	9:33
Sölde 21 3 2 16 110:179	8:34
Castrop 2 21 2 1 18 79:183	5:37

RN v. 7.3.1977

WAZ/UR 8.3.1977

Berichterstattung vom 5.16. 1977

Tischtennis aus den Kreisklassen

Hoher Sieg für Roland Rauxel und nur ein Punkt für Castrop

Reserve des Postsportvereins an die „Wand“ gespielt

Zufrieden sein können die Tischtennisspieler der DJK Roland und des CVJM Castrop mit dem Verlauf der Meisterschaftssaison, denn schließlich liegen beide Mannschaften aussichtsreich im Meisterschaftsrennen. Am Wochenende gab der CVJM zwar beim 8:8 gegen den TuS Barop II einen Zähler ab, führt jedoch weiterhin souverän in der 3. Kreisklasse. Einen guten Platz nimmt auch Roland Rauxel nach dem 9:2-Erfolg gegen den CVJM Heeren-Werve ein.

Nach dem Sieg gegen Heeren haben die Roländer berechnete Chancen, den Aufstieg in die 1. Kreisklasse noch in diesem Jahr zu „erleben“. Während die Roländer Jugend gegen den Spitzenreiter Mengede mit 3:9 verloren, schaffte Roland 2 gegen Brechten einen 9:3-Erfolg.

Durch das 8:8 beim TuS Barop 2 wahrte die bisher ungeschlagene 1. Herrenmannschaft ihre Chancen auf den Gewinn der Meisterschaft. Das CVJM-Team hatte bereits mit 7:3 zurückgelegen.

Die 2. Mannschaft des Postsportvereins, die ersatzgeschwächt mit nur fünf Spielern

gegen die Spitzenmannschaft von Polizei Dortmund 1 antreten mußte, wurde glatt mit 0:9 überrollt. Post 3 konnte sich dagegen durch einen 9:6-Erfolg über Kirchhörde 3 wieder in Aufstiegsnähe begeben. Henryk Gbiorczyk, Willi Höltnann und Peter Wöhrmann konnten je zwei Einzel für sich entscheiden und legten den Grundstein zum Sieg.

Die 4. Formation setzte sich gegen den Tabellenletzten Teutonia Lanstrop mit 9:3 durch. Lediglich an den unteren Brettern gaben Georg Flak zwei Punkte und Paul Statnik einen Punkt ab.

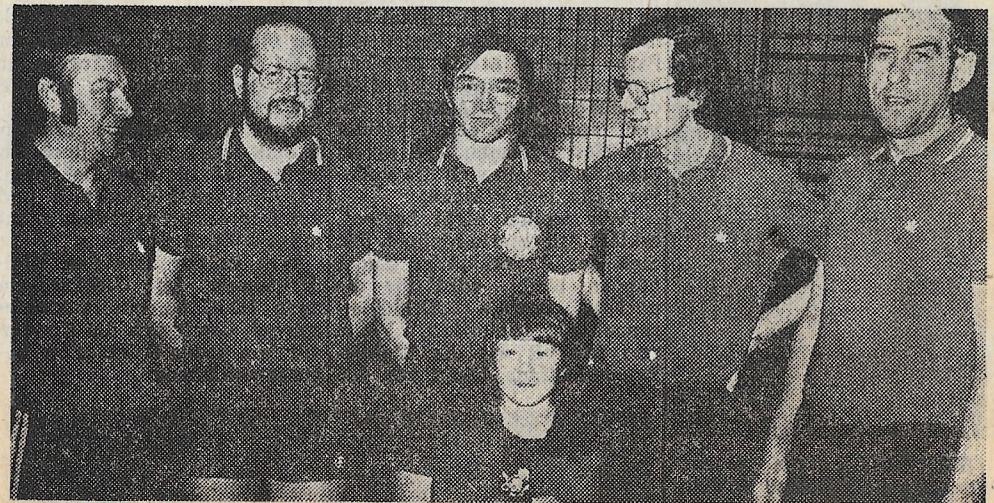
Die größte Überraschung des

Wochenendes bereitete die Jugend des PSV. Sie gewann ganz überraschend mit 9:5 beim TV Brechten. Heinz Jürgen Bremm, Jürgen Paech und Dieter Meister konnten je zwei Einzelerfolge für sich verbuchen.

Mit 9:6-Punkten setzte sich die 2. Damenmannschaft gegen den SV Somborn durch. Ursula Zuleger und Doris Bürmann holten je drei Einzelerfolge. Elisabeth Duda zwei Punkte und Ursula Neumann einen Punkt. Durch diesen Erfolg konnten sich die Damen auf Platz sechs der Tabelle vorschieben.



WIEDER ERFOLGREICH, die erste Garnitur der DJK Roland Rauxel. Über den 9:2-Erfolg freuen sich (von links) Wolfgang Bergins, Burghard Krumm, Wolfgang Foltys, Hubert Schäfer und Reiner Dickfer. (Bild: Rennemeyer)



KEINEN PUNKT holte am Wochenende die 2. Mannschaft des Postsportvereins. Günter Timmermann, Dieter Geiß, Heinz-Günter Hiller, Aloys Spichalski und Günter Schöbel (von links) half auch der „Einsatz“ des Maskottchens „Klein“ Timmermann wenig. (Bild: Rennemeyer)

WAZ/WR 8.3.1977

Vorschau auf den 12./13. 3. 1977

Tabellenführer kommt

Post-Damen haben schweres Wochenende vor sich

Vor dem schwersten Wochenende der Saison stehen die Damen des PSV Castrop. Die erste Garnitur empfängt am Samstag um 16 Uhr den bisher verlustpunktfreien Tabellenführer ETSV Witten I. Die zweite Damenmannschaft reist ohne Chancen zum Zweiten, TTC Bochum-Laer.

Die erste Herrenmannschaft erwartet Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule den Tabellennachbarn TSC Eintracht Dortmund II. Ohne Lindenbrink, der wahrscheinlich durch Hiller ersetzt wird, hof-

fen die PSVer dennoch auf einen Sieg. Der abstiegsgefährdeten zweiten Garnitur kann nur ein doppelter Punktgewinn gegen TTC Holzwickede III nutzen.

Vor einer unlösbaren Aufgabe steht die dritte Formation, die am Sonntag um 10 Uhr den TuS Barop II empfängt. Zum Spitzenreiter TTC Holzwickede V, reist die vierte PSV-Vertretung ohne große Hoffnungen. Der Nachwuchs kann sich gegen Mengede II einen besseren Platz erspielen.

RN 12.3.77

WAZ/WR keine Berichterstattung



Die Jubilare der Deutschen Postgewerkschaft, Ortsverwaltung Castrop-Rauxel, ehrte Vorsitzender Kuno Mai auf der Jahreshauptversammlung. (Bild: Reutter)

öTV-Tarife sollen künftig auch für die Beamten gelten

Mitglieder schenken geschäftsführendem Vorstand Vertrauen

Das Ergebnis der Tarifverhandlungen für die Arbeiter und Angestellten des öffentlichen Dienstes muß zum gleichen Zeitpunkt im vollen Umfang auch auf die Beamten übertragen werden. Diese Forderung stellte der Vorsitzende der Deutschen Postgewerkschaft, Ortsverwaltung Castrop-Rauxel, Kuno Mai, auf der Jahreshauptversammlung seiner Organisation, im Lokal Kleinalstede. Von den 245 Mitgliedern der Ortsverwaltung waren 93 Gewerkschaftler der Einladung zur Jahreshauptversammlung gefolgt.

Neben den Tätigkeitsberichten standen Neuwahlen des gesamten Vorstandes an. Die Wahlen erbrachten einen eindeutigen Vertrauensbeweis für den bisherigen geschäftsführenden Vorstand. Erfreulich die Tatsache, daß sich auch die

Frauen mehr für die gewerkschaftliche Arbeit interessieren. So sind in den neuen Vorstand drei Gewerkschaftlerinnen gewählt, die die etwa 60 weiblichen Beschäftigten beim Postamt Castrop-Rauxel vertreten sollen.

Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Kuno Mai, 2. Vorsitzender Wilhelm Will, 1. Kassierer Wolfgang Unger, 2. Kassierer Günter Wiemann, 1. Schriftführer Artur Friedrichs, 2. Geschäftsführer Heinz-Josef Gokeln, Beisitzer Günter Hensler, Klara Will, Marlies Grund, Jugendleiter Peter Millner, Frauenvertreterin Margarete Schmidt, Vertreter der Ruhestandsbeamten und Rentner Gustav Sydlich.

Zu Beginn der Versammlung konnte der 1. Vorsitzende Mai zahlreichen Mitgliedern Urkunde und ein Geschenk für ihre langjährige Mitgliedschaft überreichen. Sylvester Krolner gehört 50 Jahre, Elfriede Dominik, Herta Hellweg, Willi Adams, Karl Bertels, Alfons Görlich, Ewald Schilling, Erwin Fechtner, Willi Logemann, Siegfried Lucksted, Heinz Ortman, Otto Fritsch, Egon Raulf, Ferdinand Maiwald und Manfred Zeuke gehören 25 Jahre der Gewerkschaft an.

Bereits am 8. März hatten Vorstandsmitglieder dem erkrankten Mitglied Georg Rosenthal in seiner Wohnung für seine 60jährige Mitgliedschaft Urkunde und einen Frühstückskorb überreicht.

Tischtennis: Send und Gunia gut

Post-Reserve schöpft wieder neue Hoffnung

Die PSV-Damen sind total außer Form

Mit 9:2 Punkten setzte sich das 1. Herrenteam des PSV gegen TSC Eintracht Dortmund II durch. Auch ohne Rolf Lindenbrink ging der Sieg in dieser Höhe in Ordnung. Hans Jürgen Gunia und Herbert Send holten je zwei Einzelerfolge. Die restlichen Punkte erkämpften Udo Wasmuth, Freddy Knauer, Waldemar Gbiorczyk und Ersatzmann Heinz Günter Hiller sowie das Doppel Udo Wasmuth/Waldemar Gbiorczyk.

Die 2. Formation überraschte durch einen sehr hart erkämpften 9:7-Erfolg beim TTC Holzwickede III. Die großen Stützen ihrer Mannschaft waren Günter Timmermann, Heinz Günter Hiller und Günter Schöbel.

PSV III behält weiterhin ihre Aufstiegsambitionen. Sie schlug überraschend den Tabellenvierten TuS Barop II mit 9:6 an heimischen Platten. Herausragende Spielerpersönlichkeit war einmal mehr Henryk Gbiorczyk.

Die 4. Mannschaft hatte beim TTC Holzwickede V nichts zu bestellen und verlor mit 2:9.

Der Nachwuchs des PSV bereitet zum Saisonabschluss Freude. Gegen den TV Mengede II konnten die Jugendlichen klar mit 9:1 gewinnen. Die 1. Damenmannschaft konnte gegen den Tabellenführer ETSV Witten I nichts bestellen und verlor an eigenen Platten mit 3:9.

Die 2. Damenformation ging sang- und klanglos beim TTC Bochum-Laer mit 0:9 ein.

Tischtennis: „Postler“ sind zufrieden

Am Sonntag lief alles nach Wunsch

Damenteam „überrollt“ Weitmar mit 9:0

Die Tischtennisabteilung des PSV berichtet diesmal, außer bei der Jugend, nur von Siegen. Erwähnenswert auch, daß Herbert Send seine ersten Saisonpunkte beim 9:5-Erfolg des 1. Herrenteams gegen den TTC Huckarde II verbuchen konnte.

Ebenfalls in sehr guter Verfassung stellte sich Udo Wasmuth vor, der neben seinen zwei Einzelpunkten noch mit seinem Partner Waldemar Gbiorczyk einen Doppelpunkt erringen konnte. Die restlichen ZÄHLER holten Heinz Günter Hiller, Rolf Block und Ersatzmann Dieter Meister.

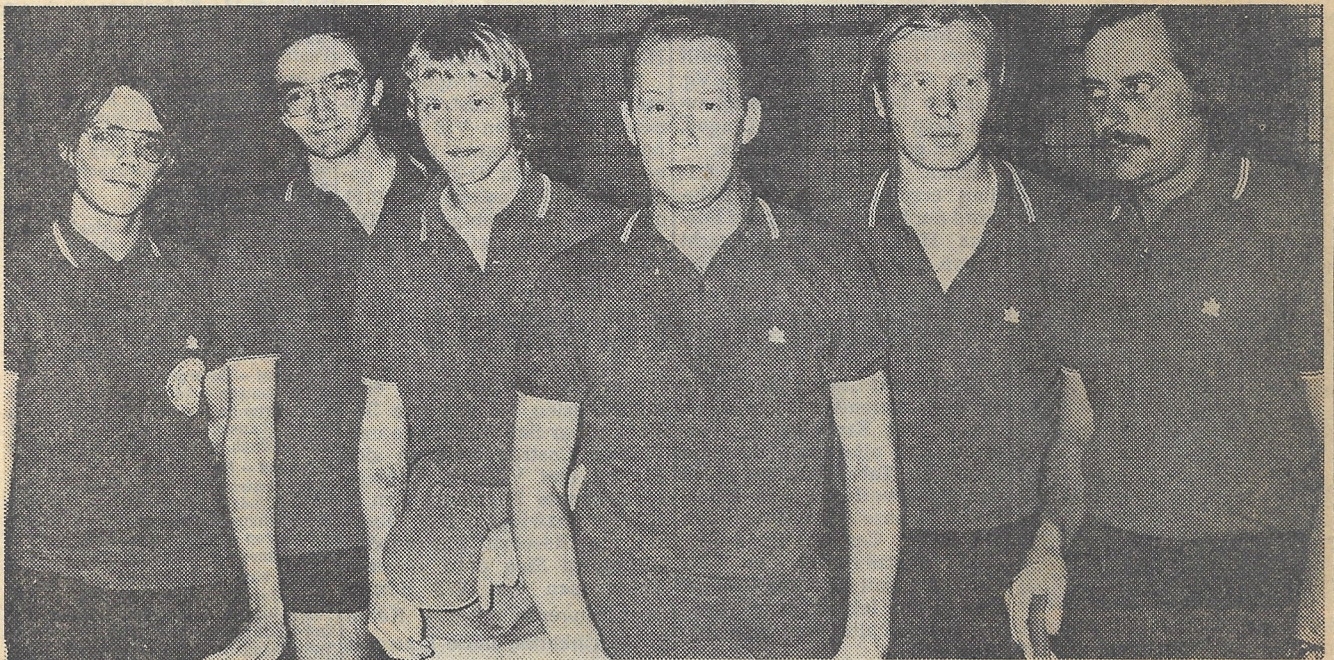
Dieter Meister trumpfte auch in der Reserve, beim 9:5-Erfolg über den TV Barop I, auf und holte dort zwei Einzelpunkte. Die restlichen Zähler erkämpften sich Alfred Knauer/Günter Schöbel im Doppel und im Einzel Günter Timmermann, Alfred Knauer, Günter Schöbel (2 Punkte), Ersatzmann Bernd Schäfer und Ersatzmann Jürgen Paech.

Die 3. Formation glänzte durch einen 9:3-Erfolg über

den TTC Wickede V. Edgar Lonser und Bernd Schäfer konnten mit je zwei Einzelerfolgen überzeugen. Willi Höltmann, Manfred Hufnagel und Ersatzmann Günter Naujokat sowie die Doppel Willi Höltmann/Manfred Hufnagel und Bernd Schäfer/Edgar Lonser steuerten die restlichen Punkte zum Sieg hinzu.

Der Postnachwuchs verlor, wie erwartet, gegen den Post-SV Dortmund mit 2:9.

Überraschend klar konnte die 1. Damenmannschaft die TTG Weitmar-Munscheid mit 9:0 deklassieren. Gabi Tüllmann mit 3 Punkten, Gerlinde Spichalski, Barbara Baumert und Ursula Zuleger mit je zwei Punkten gaben nicht einen Satz ab.



SICHER MIT 9:5 PUNKTEN gewann die 1. Tischtennismannschaft des Postsportvereins ihr Spiel gegen Huckarde. Waldemar Gbiorczyk, Heinz-Günter Hiller, Dieter Meister (Ersatz), Herbert Send, Udo Wasmuth und Rolf Block kamen zum Einsatz. (Bild: Appelhans)

16.3.77

Vorschau auf den 19./20. 3. 1977

Schlüsselspiel für PSV-Reserve

Das 1. Herrenteam des PSV trifft an diesem Wochenende auf die DJK Westf. Kirchlinde. Der derzeitige Tabellenzweite wird wahrscheinlich noch eine Nummer zu groß sein. Die Postreserve tritt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule zum Schlüsselspiel der Saison gegen den TuS Sölde an. Dieses Spiel muß unbedingt gewonnen werden, ansonsten ist der Abstieg bereits vorzeitig besiegelt. Post 3 hat heute bei Ewaldi Aplerbeck gute Aussichten auf einen Erfolg. Ähnlich wie die Vierte im Lokalderby gegen den CVJM Castrop 2. Die Jugendlichen des Postsports haben beim TV Mengede 1 eine schwere Nuß zu knacken. Beim TTC Westerfilde stehen die Damen vor einer durchaus lösbaren Aufgabe, dürfen die Gegnerinnen aber nicht unterschätzen. Die 2. Damenmannschaft empfängt den derzeitigen Tabellenvierten TTG Weitmar-Munscheid.

WAZ/WE 19.3.1977

Tischtennis

KREISLIGA DO	2625T
DJK Ardey - Mengede	2:9
Holzwickede - Brechten	9:0
Kirchlünde - P. Castrop	9:7
Eintracht 2 - Wickede	9:7
Unna 3 - Huckarde 2	9:2
USC Dtmld. - Husen-Kurl	2:9
Mengede	21 21 0 0 189:43 42:0
Kirchlünde	21 17 0 4 164:106 34:8
Holzwickede	21 14 2 5 160:116 30:12
DJK Ardey	22 13 3 6 166:120 29:15
Wickede	21 11 2 8 146:133 24:18
P. Castrop	21 11 1 9 153:126 23:19
Huckarde 2	21 11 1 9 149:131 23:19
Husen-Kurl	21 9 3 9 140:135 21:21
Eintracht 2	21 8 3 10 135:144 19:23
Unna 3	21 8 0 13 127:144 16:26
USC Dtmld.	22 4 1 17 86:174 9:35
Brechten	22 2 0 20 55:191 4:40
Scharnh. 2	21 0 2 19 75:187 2:40

1. KREISKLASSE DO	2630T
TV Mengede 2 - Westerfilde	8:8
TSG Schüren - Ardey 2	9:2
TuS Brackel - Billmerich	6:9
Wickede 2 - Sax. Unitas 2	4:9
W. Somborn - PSV Dortmund	0:9
CVJM Heeren - Holzwickede 3	9:4
Castrop 2 - Sölde	3:9
TSG Schür.	23 23 0 0 207:50 46:0
PSV Dortmund	23 22 0 1 201:63 44:2
W. Somborn	23 17 0 6 180:127 34:12
Westerfilde	23 14 3 6 178:129 31:15
Billmerich	23 15 1 7 168:138 31:15
Sax. Unit. 2	23 12 2 9 165:145 26:20
TuS Brackel	23 11 1 11 151:151 23:23
CVJM Heer.	23 10 1 12 140:161 21:25
TV Meng. 2	23 6 2 15 134:175 14:32
Holz. 3	23 6 1 16 123:181 13:33
Wickede 2	23 5 3 15 121:182 13:33
Sölde	23 4 2 17 120:191 10:36
Ardey 2	23 3 3 17 102:189 9:37
Castrop 2	23 3 1 19 91:199 7:39

2. KREISKLASSE DO 2	2632T
DJK Rauxel - Eintracht 3	9:6
Hu.-Rahm - Unna 4	9:4
Kirchhörde - Kirchlünde 2	9:3
Huckarde 3 - Brechten 2	9:2
Eving - Scharnhorst 3	9:1
Kirchhörde	19 18 0 1 169:48 36:2
Eving	20 18 0 2 172:68 36:4
DJK Rauxel	19 15 1 3 155:99 31:7
Kirchlünde 2	19 10 3 6 140:115 23:15
Huckarde 3	19 10 2 7 136:118 22:16
Eintracht 3	19 8 3 8 118:118 19:19
Scharnh. 3	19 8 0 11 108:123 16:22
Hu.-Rahm	19 6 0 13 112:136 12:26
Unna 4	19 3 1 15 81:153 7:31
CVJM Heer.	19 3 0 16 64:158 6:32
Brechten 2	19 1 0 18 37:166 2:36

3. KREISKLASSE DO 3	2635T
Hus.-Kurl 3 - Hohensyburg 2	9:2
Brechten 3 - Desportivo	9:2
Wickede 6 - Sölde 3	6:9
Mengede 3 - Scharnhorst 4	9:0
Asseln 3 - G. Kamen 3	9:4
Post Dtd. 2 - Rauxel 2	9:2
Mengede 3	21 21 0 0 189:31 42:0
Scharnh. 4	21 17 1 3 166:73 35:7
Post Dtd. 2	21 16 2 3 172:72 34:8
Sölde 3	22 16 0 6 175:87 32:12
Hus.-Kurl 3	22 14 1 7 155:135 29:15
Wickede 6	21 9 3 9 133:131 21:21
Rauxel 2	21 9 2 10 132:140 20:22
E. Sch. h. 2	21 7 3 11 121:138 17:25
Asseln 3	21 7 3 11 121:139 17:25
Brechten 3	22 5 1 16 81:172 11:33
G. Kamen 3	21 5 0 16 87:157 10:32
Hohensy. 2	21 4 0 17 80:168 8:34
Desportivo	21 0 0 21 21:189 0:42

Schlüsselspiel für PSV-Reserve

Das 1. Herrenteam des PSV trifft an diesem Wochenende auf die DJK Westf. Kirchlünde. Der derzeitige Tabellenzweite wird wahrscheinlich noch eine Nummer zu groß sein. Die Postreserve tritt am Sonntag um 10 Uhr in der Elisabethschule zum Schlüsselspiel der Saison gegen den TuS Sölde an. Dieses Spiel muß unbedingt gewonnen werden, ansonsten ist der Abstieg bereits vorzeitig besiegelt. Post 3 hat heute bei Ewaldi Aplerbeck gute Aussichten auf einen Erfolg. Ähnlich wie die Vierte im Lokalderby gegen den CVJM Castrop 2. Die Jugendlichen des Postsports haben beim TV Mengede 1 eine schwere Nuß zu knacken. Beim TTC Westerfilde stehen die Damen vor einer durchaus lösbaren Aufgabe, dürfen die Gegnerinnen aber nicht unterschätzen. Die 2. Damenmannschaft empfängt den derzeitigen Tabellenvierten TTG Weitmar-Munscheid.

WAZ v. 19.3.77

Tischtennis:

Post-Reserve ist am Ende

Die 1. Herrenmannschaft des PSV verlor ihr Meisterschaftsspiel bei DJK Westf. Kirchlünde I mit 9:7. Lediglich Rolf Lindenbrink und Waldemar Gbiorczyk erreichten Normalform. Die 2. Formation versagte auf Grund der starken Nervenbelastung völlig. Gegen den Tabellenvorletzten, den TuS Westfalia Sölde, verlor man klar mit 3:9 an heimischen Platten. Post III setzte sich dagegen bei der DJK Ewaldi Aplerbeck mit 9:4 durch und auch Post IV blieb mit ihrem 9:3-Erfolg ebenfalls noch in Aufstiegsnähe. Der Postnachwuchs verlor im letzten Meisterschaftsspiel der Saison gegen den TV Mengede I mit 9:0. Die 1. Damenmannschaft konnte sich bei TTC Westerfilde mit 9:3 durchsetzen, wobei Barbara Baumert und Christel Bednarz je 3 Punkte holten. Die 2. Damenmannschaft verlor gegen die TTG Weitmar-Munscheid etwas unglücklich mit 6:9.

WAZ v. 20.3.77

Tischtennis:

Damenteams kommen weiter

Nur die Damen des Postsportvereins waren in der Bezirksklassenpokalrunde aktiv. Gleich drei Teams des PSV waren im Rennen, Barbara Baumert, Gabi Tüllmann und Gerlinde Spichalski qualifizierten sich durch einen 5:1-Erfolg über Wethmar und einen 5:0-Erfolg gegen Lüdinghausen für die Zwischenrunde am 17. April in Deininghausen. Christel Bednarz, Doris Bürmann und Ursula Zuleger hatten im ersten Spiel Freilos und konnten sich dann gegen Herne-Voerde mit 5:1 durchsetzen und ebenfalls für die Zwischenrunde qualifizieren.

Die Nachwuchsspielerinnen Elisabeth Duda, Ursula Neumann und Bärbel Gabor konnten sich nach hartem Kampf gegen Eintracht Dortmund mit 5:4 durchsetzen. Gegen Fichte Hagen verloren die Damen dann mit 0:5.

WAZ v. 28.3.77

Tischtennis

3. KREISKLASSE DO 4	2636T
P. Castrop 4 - CVJM Cas.	9:5
E. Barop 1 - Somborn 3	9:2
Sölde 2 - Eving 3	9:3
Sax. Unitas 4 - Holzwickede 5	8:8
Holz. 5	18 15 2 1 155:72 32:4
E. Barop 1	18 15 1 2 152:51 31:5
Wickede 4	17 13 2 2 145:54 28:6
Sölde 2	18 13 0 5 139:67 26:10
Sax. Unit. 4	18 10 1 7 132:97 21:15
P. Castrop 4	19 10 0 9 105:114 20:18
Somborn 3	18 9 0 9 108:102 18:18
Eving 3	17 6 0 11 81:117 12:22
CVJM Cas.	18 3 0 15 59:139 6:30
SG L. dtd. 2	17 0 1 16 25:152 1:33
Lanstrop	18 0 2 17 26:160 1:35

Tischtennis

Damen-Bezirksklasse, Gruppe 2	
Bochum-Laer - Somborn	9:3
PSV Castrop II - Weitmar-Munsch.	6:9
Vikt. Bochum II - Polizei Dtmld. II	1:9
Westerfilde - PSV Castrop I	3:9
Witten I - Viktoria Bochum I	9:1
ETSV Witten I	171:39 38:0
TTC Bochum-Laer	154:73 33:5
PSV Castrop I	154:70 30:8
TTG Weitmar-Munscheid	141:110 27:11
Polizei-SV Dortmund II	243:87 23:15
PSV Castrop II	103:128 16:22
TTC Westerfilde 71	113:130 15:23
DJK Viktoria Bochum I	69:138 13:25
SV Westfalia Somborn	102:155 10:30
TSC Eintr. Dortmund II	55:162 3:35
DJK Viktoria Bochum II	27:161 2:36

Tischtennis: Postteams unter Form

CVJM Castrop ein souveräner Meister

Zwei Punkte für PSV-Damen ohne „Kampf“

Die 1. Formation des Post SV verlor nach hartem Kampf gegen den TTC Holzwickede II mit 7:9 Punkten an eigenen Platten. Ausschlaggebend für diese Niederlage: Kein Spieler der Send-Truppe erreichte seine Normalform. Das Doppel Herbert Send/Rolf Lindenbrink holte zwei Punkte. Die restlichen Zähler gingen auf das Konto von Herbert Send, Rolf Lindenbrink, Waldemar Gbiorczyk, Udo Wasmuth und Hans-Jürgen Gunia.

Für die 2. Garnitur wurde der Abstieg bei der 5:9-Niederlage gegen den TTC Westerfilde besiegelt. Nur Heinz Günter Hiller konnte einmal mehr überzeugen und gewann seine beiden Einzel. Dieter Geiß, Franz Josef Sniady und Ersatzmann Henryk Gbiorczyk holten die restlichen Punkte.

Mit der 3:9-Niederlage des 3. PSV-Teams wurden hier sämtliche Aufstiegschancen durch den CVJM Castrop I zerstört. In diesem Spiel konnte kein Postler auch nur annähernd seine Normalform erreichen. Die Punkte holten das Doppel

Henryk Gbiorczyk/Manfred Hufnagel und Willi Höltnann und Bernd Schäfer im Einzel.

Ebenfalls den Aufstieg verpaßte die 4. Mannschaft des PSV durch eine sehr unglückliche Niederlage beim SV Somborn III. Beim 7:9 konnten sieben Einzelspiele gewonnen werden, aber zum Sieg fehlten die Doppelerfolge.

Die 1. Damenmannschaft kam gegen DJK Viktoria Bochum II kampflos zu einem 9:0-Erfolg. Die 2. Damenmannschaft verlor beim Polizei SV Dortmund II mit 1:9. Nur Ursula Zuleger vermochte es, den Ehrenpunkt zu erkämpfen.



Die Routiniers: Willi Höltnann (links), der diesmal nur einen Punkt für Post III verbuchen konnte. Willi Tegethoff erspielte dagegen am ersten Brett für den CVJM Castrop gleich zwei Zähler. (Bilder: Rennemeyer)

in Castrop-Rauxel

Montag, 4. April 1977



GESCHAFFT: Eine erfolgreiche Saison liegt hinter Werner Tegethoff, Rudolf Brdek, Uwe Bollenbach, Horst Kurbjuhn, Rudi Warratz und Fritz Neuhaus. Auch im letzten Spiel gab es einen klaren Sieg für die CVJM-Mannschaft.
(Bild: Rennemeyer)

Tischtennis

Elf Stadttitel sind im Juni zu vergeben

Am 18. und 19. Juni werden Unmengen kleiner weißer Bälle in der ASG-Sporthalle hin und her fliegen. Auf dem Programm steht die Stadtmeisterschaft im Tischtennis, für die der Post-sportverein Castrop-Rauxel die Ausrichtung übernommen hat. An 12 Tischen wird um 11 Meistertitel unter der Leitung des Oberschiedsrichters Paul Statnik gespielt. Die einzelnen Paarungen werden am 14. Juni (20 Uhr) in der Gaststätte „Lindenkrug“, Nutweg, öffentlich ausgelost. Nähere Auskünfte für diese Meisterschaften, für die der SSV Castrop-Rauxel als Veranstalter auftritt, erteilt der PSV Castrop-Rauxel, Aloys Spichalski, Weimarer Straße 25.

WAZ v. 1.6.77

Tischtennis: Stadtmeisterschaft

Meistertitel sind keine Mangelware

An zwölf Platten wird um 21 Titel gespielt

Erstmals seit neun Jahren finden in Castrop-Rauxel wieder Tischtennismeisterschaften statt. Anlässlich seines 50jährigen Bestehens veranstaltet der Stadt-sportverband diese Meisterschaften. Ein weiterer Jubilar ist der Ausrichter: Der Post-Sportverein feiert in diesen Tagen sein 20jähriges Bestehen.

Die Stadtmeisterschaften finden am 18. und 19. Juni in der Sporthalle des Adalbert-Stifter-Gymnasiums statt. Alle Castrop-Rauxeler Bürger und Mitglieder Castrop-Rauxeler Sportvereine sind startberechtigt. Eine breite Palette an Spielklassen wird vom PSV angeboten, damit möglichst jeder Tischtennisinteressierte an diesen Meisterschaften teilnehmen kann.

In den einzelnen Klassen kann wie folgt gestartet werden: Schülerinnen und Schüler (Geburtsdatum ab 1. 7. 1963), Mädchen und Jungen (Geburtsdatum ab 1. 7. 1960), Herren A (offen für alle), Herren B (offen bis 1. Kreisklasse), Herren C (offen für 3. Kreisklasse), Herren D (Anfänger und Hobby-spieler), Damen A (offen für alle), Damen B (Anfängerinnen und Hobby-spielerinnen).

Außerdem werden in allen Klassen Doppel ausgerichtet. Eine gemischte Doppelkonkurrenz findet ebenfalls statt.

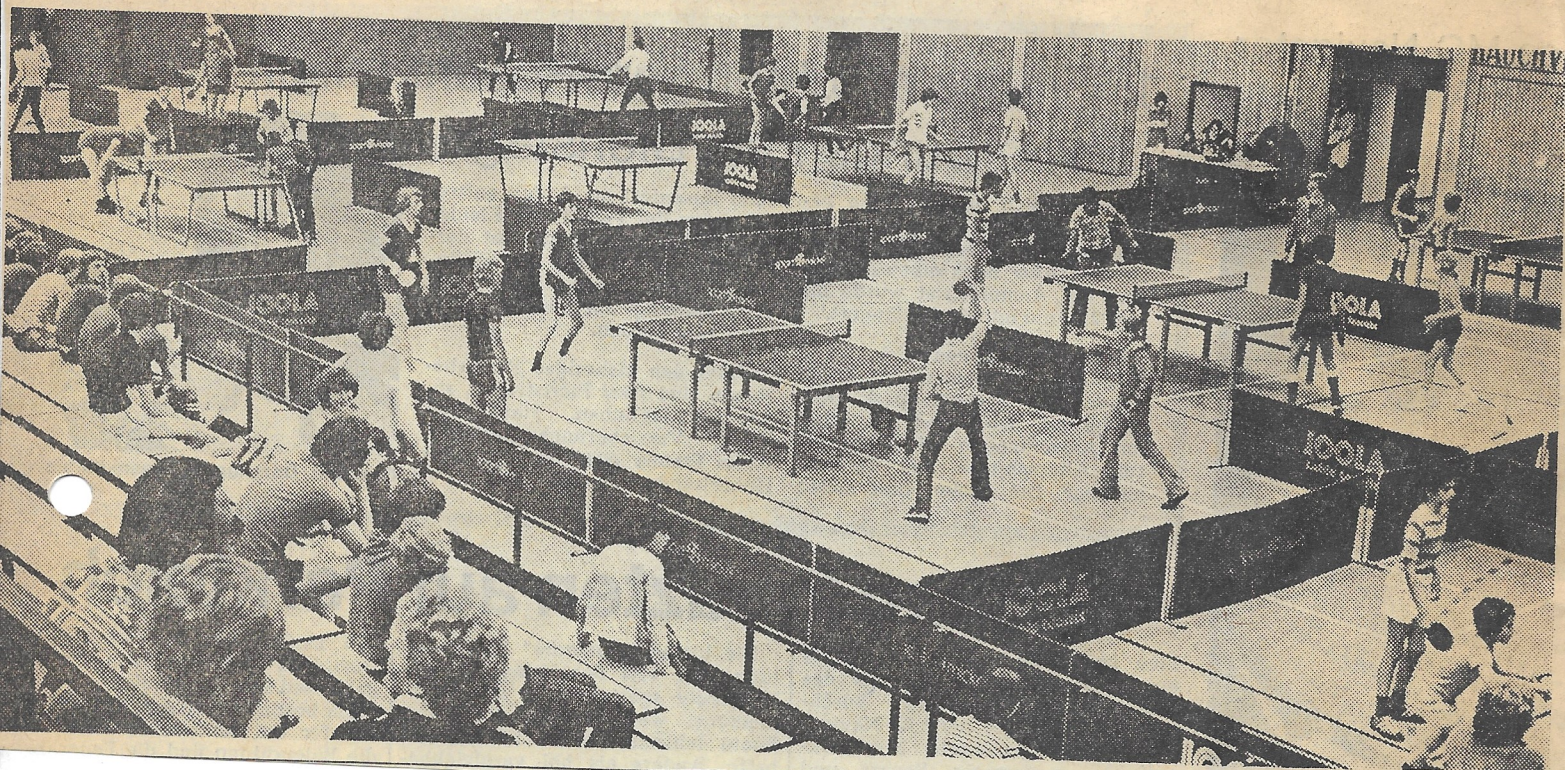
Am Samstag (18. 6.) finden folgende Konkurrenzen statt: Mädchen 15 Uhr, Jungen 15

Uhr, Herren B 16 Uhr, Herren D 16 Uhr, Damen B 17 Uhr. — Am Sonntag (19. 6.) geht es wie folgt weiter: Mixed 9 Uhr, Schülerinnen 9 Uhr, Schüler 9 Uhr, Damen A 10 Uhr, Herren A 10 Uhr, Herren C 11 Uhr.

Bei den Meldungen ist folgendes zu beachten: Jeder Teilnehmer darf an einem Tage nur in einer Klasse starten. Jede Meldung ist mit Klassenangabe schriftlich abzugeben und zwar mit Namen, Anschrift und Geburtsdatum. Aus versicherungstechnischen Gründen muß der Veranstalter auch wissen, ob der Teilnehmer einem Sportverein angehört oder nicht. Meldeschluß ist der 13. Juni (Posteingang).

Die Meldungen sind an nachstehende Anschrift zu richten: Post-Sportverein Castrop-Rauxel e. V., Aloys Spichalski, Weimarer Straße 25, 4620 Castrop-Rauxel, Tel. 1 37 65. Die öffentliche Auslosung findet am 13. 6. in der Gaststätte Lindenkrug, Inh. Wilh. Hörde-mann, Nutweg, Castrop-Rauxel-Deininghausen statt.

WAZ v. 9/6.77



Je drei Titel für Spichalski und Brosdowski

In der ASG-Halle wurden an diesem Wochenende die Stadtmeisterschaften im Tischtennis ausgetragen. An insgesamt 12 Tischen kämpften die Akteure um den Einzug in die Endrunde. Am Sonntag gegen 16 Uhr konnte SSV-Vorsitzender Heinz Ganz bereits die Ehrung der Stadtmeister vornehmen. Hier die Namen der Stadtmeister:

Schülerinnen-Einzel: P. Lippik,
Schülerinnen-Doppel: S. Omran/S. Schön,
Schüler-Einzel: Andreas Friebe,
Schüler-Doppel: Pallapies/Schmedding,
Jungen Einzel: J. Wasielak,
Jungen-Doppel: J. Wasielak/J. Koslowski,
Mixed: G. Spichalski/G. Brosdowski,
Damen-Einzel: G. Spichalski,
Damen-Doppel: B. Baumert/G. Spichalski,
Herren-Einzel A: Gerd Brosdowski,
Herren-Einzel B: Rolf Block,
Herren-Einzel C: R. Brdek,
Herren-Einzel D: A. Gebauer,
Herren-Doppel A: Brosdowski/Krupp,
Herren-Doppel B: Konvalinka/Bergins,
Herren-Doppel C: Kurbjuhn/Gbiorczyk,
Herren-Doppel D: Zuleger/Spichalski.

Einen ausführlichen Bericht von der Stadtmeisterschaft bringen wir in unserer Dienstausgabe.

Die Castrop-Rauxeler zeigten sich „hungrig“ nach Tischtennis

Stadtmeisterschaften erstmals wieder nach neun Jahren

Erstmals seit neun Jahren fanden wieder für Castrop-Rauxel die Tischtennisstadtmeisterschaften statt. Für den Veranstalter, den Stadtssportverband, und dem Ausrichter, dem Ausrichter, dem Post SV Castrop-Rauxel, waren diese Meisterschaften ein Riesenerfolg. An der Teilnehmerzahl von 180 Akteuren konnte man erkennen, daß eine echte Bedürfnislücke geschlossen wurde. So tischtennischungrig wurden die Castrop-Rauxeler nicht eingeschätzt.

Ob bei den kleinsten Teilnehmern, den Hobbyspielern oder den sonstigen Aktiven, es wurde gekämpft — bis zum Umfallen.

Sehr spannende Kämpfe gab es besonders in der Damen A-Klasse und Herren A-Klasse. Bei den Herren wollten die Ex-Postler Gerd Brosdowski und Klaus Krupp auf jeden Fall das Rennen für sich entscheiden. Gerd Brosdowski hatte nichts von seiner Klasse der früheren Postjahre verloren und trat in sehr guter Verfassung an. Er konnte sich am Ende des Turniers gleich dreimal in die Siegerliste eintragen. Den gleichen Erfolg konnte Gerlinde Spichalski in der Damen A-Klasse für sich verbuchen. In der Herren

A-Klasse-Doppel setzten sich Gerd Brosdowski und Klaus Krupp durch. Die große Überraschung waren hier Günter Schöbel und Dieter Geiß, die sich den zweiten Platz erkämpften.

In der Doppelkonkurrenz Damen-A konnten sich Barbara Baumert und Gerlinde Spichalski durchsetzen. Im Einzel wurde Gerlinde Spichalski vor Barbara Baumert etwas überraschend ebenfalls Stadtmeisterin.

In der Herren-B-Klasse konnte sich in ganz souveräner Manier Rolf Block vom PSV in die Siegerliste eintragen. Das Doppel gewann hier etwas überraschend W. Bergins mit N. Konvalinka von Roland Rauxel.

Die Herren C-Klasse gewann R. Brdek vor seinem Vereinskameraden H. Kurbjuhn. Der Nachwuchsspieler des PSV, Dieter Meister, wurde hier Dritter. Das Doppel entschieden Kurbjuhn/H. Gbiorchyk (CVJM/PSV) vor D. Meister/J. Paech (PSV) für sich.

Die Herren-D-Klasse konnte A. Gebauer für sich entscheiden. Das Doppel gewann völlig überraschend H. W. Zuleger/A. Spichalski.

Bei den Schülerinnen, Schülern und Jungen setzten sich wie erwartet der Nachwuchs des CVJM und Roland Rauxel durch.

Die Sieger der einzelnen Klassen und die Placierten:

Schülerinnen-Einzel: 1. Petra Lippik (CVJM), 2. Susanne Omran (Roland), 3. Regine Heine (Roland), 3. Sabine Schön (Roland).

Schülerinnen-Doppel: 1. S. Omran/S. Schön (Roland), 2. S. Winzen/B. Winzen (Roland).

Schüler-Einzel: 1. Andreas Friebe (Roland), 2. Michael Heyden (Roland), 3. Martin Gubanski (Roland), 3. Heyder Omran (Roland).

Schüler-Doppel: 1. D. Pallapies/L. Schmedding (Adler), 2. M. Sawadda/T. Ruppenthal (CVJM).

Jungen-Einzel: 1. Jürgen Wasilak (Roland), 2. Carsten Weigt (CVJM), 3. Horst M. Sawadda (CVJM), 3. Ronald Rettig (Roland).

Jungen-Doppel: 1. J. Wasilak/J. Koslowski (Roland), 2. D. Pallapies/L. Schmedding (Adler).

Damen A Einzel: 1. Gerlinde Spichalski (PSV), 2. Barbara Baumert (PSV), 3. Ursula Zuleger (PSV), 3. Doris Bürmann (PSV).

Damen A Doppel: 1. B. Baumert/G. Spichalski (PSV), 2. G. Tüllmann/Chr. Rednarz (PSV).

Mixed: 1. G. Spichalski/G. Brosdowski (PSV/Suderwich), 2. U. Zuleger/H. Send (PSV).

Herren A Einzel: 1. Gerd Brosdowski (SG Suderwich), 2. Herbert Send (PSV), 3. Hans Jürgen Gunia (PSV), 3. Klaus Krupp (SG Suderwich).

Herren A Doppel: 1. G. Brosdowski/K. Krupp (Suderwich), 2. G. Schöbel/D. Geiß (PSV).

Herren B Einzel: 1. Rolf Block (PSV), 2. Rudolf Brdek (CVJM), 3. Heinz Günter Hiller (PSV), 3. Günter Timmermann (PSV).

Herren B Doppel: 1. W. Bergins/N. Konvalinka (Roland), 2. R. Brdek/W. Böllhoff (CVJM/Kirchl.).

Herren C Einzel: 1. Rudolf Brdek (CVJM), 3. Dieter Meister (PSV), 3. Hans Joachim Wasilak (Roland).

Herren C Doppel: 1. H. Gbiorchyk/H. Kurbjuhn (PSV/CVJM), 2. D. Meister/J. Paech (PSV).

Herren D Einzel: 1. Alfons Gebauer, 2. Armin Kaiser, 3. Aloys Spichalski, 3. Volker Heinz.

Herren D-Doppel: 1. H. W. Zuleger/A. Spichalski, 2. G. Schlüsener/W. Cremer.

Der erfolgreichste Verein bei den Damen und Herren war somit der PSV und bei den Jugendlichen teilten sich Roland Rauxel und der CVJM gleichermaßen die Erfolge.

RN v. 21.6.77

Tischtennisturnier des PSV Castrop-Rauxel:

Postsportverein: Wir suchen Talente

Der Post-SC Castrop e. V. richtet am 27. August 1977 für den Tischtennismachwuchs in der Elisabethschule ein Turnier aus. Startberechtigt sind alle Jugendlichen Castrop-Rauxels, die nicht einem Tischtennisverein angehören.

Gestartet wird in zwei Gruppen, und zwar: Jugendgruppe I: alle bis zum 3. 6. 1961 geborenen Jugendlichen und Jugendgruppe II: alle bis zum 30. 6. 1963 geborenen Jugendlichen.

Interessierte Jugendliche wenden sich an den Post-SV Castrop e. V., Heinz Günter Hiller, Liebigstraße 4, 4620 Castrop-Rauxel. Meldeschluß

ist der 26. 8. 1977, Posteingang, oder aber mündlich bis 14 Uhr in der Elisabethschule.

Turnierbeginn ist um 14.30 Uhr. Die drei Erstplacierten erhalten in jeder Gruppe Urkunden. Sachpreise erhalten zusätzlich die Gruppensieger.

Der PSV hofft ebenfalls auf eine rege Teilnahme wie bei den Stadtmeisterschaften im Juni 1977.

WAZ v. 19.8.77

Tischtennis

Die „Postler“ suchen Talente

Heute veranstaltet die Tischtennisabteilung des PSV ein Nachwuchsturnier für die Jugendlichen Castrop-Rauxels. Startberechtigt sind alle Jugendlichen bis zum 30. 6. 1961 geboren, die noch nicht in einem Tischtennisverein spielen. Die Jugendlichen werden in zwei Altersgruppen aufgeteilt: bis zum 30. 6. 1961 geboren und bis zum 30. 6. 1963 geboren. Meldungen können heute bis 14 Uhr in der Elisabethschule, wo dann anschließend die Auslosung stattfinden wird, erfolgen. Die drei Erstplacierten jeder Klasse erhalten Urkunden und Sachpreise.

WAZ v. 27.8.77

Tischtennis

Das Interesse nicht groß

Die Teilnehmerzahl beim Nachwuchsturnier des PSV konnte die Verantwortlichen gerade nicht erfreuen, dafür waren aber die Leistungen zufriedenstellend. In der Altersgruppe bis zu 14 Jahren siegte Thomas Beyer. Die Plätze 2 bis 4 belegten Andrea Kameinski, Roland Uick und Roland Henkemeyer. In der Altersgruppe bis zu 16 Jahren stellte sich sogar ein Mädchen im Kampf um den ersten Platz. Bettina Schwulera belegte hinter dem Sieger Tilo Gelardi den zweiten Platz. Es bleibt zu hoffen, daß dem Nachwuchs beim Tischtennisport so viel Freude entstand, daß sie dieser sehr schönen Sportart treu bleiben. Allen interessierten Jugendlichen gibt der PSV seine Trainingszeiten bekannt:

Männliche Jugend: dienstags und donnerstags ab 18 Uhr in der Elisabethschule.

Weibliche Jugend: mittwochs ab 19 Uhr und freitags ab 18 Uhr in der Grundschule Deininghausen.



DIE GEWINNER des PSV-Nachwuchsturniers (von links): Thomas Beyer und Tilo Gelardi.
(Bild: Appelhaus)

WAZ v. 30.8.77

Klubs starten mit großem Optimismus

Roland Rauxel und CVJM Castrop aufgestiegen

Am Wochenende starten die Klubs aus CAS in die Tischtennis-Saison 1977/78. Nach mehrmonatiger Spielpause geht der Postsportverein mit zwei Damen-, vier Herrenmannschaften, einer Jugendmannschaft sowie einer Seniorenmannschaft an den Start. Der CVJM Castrop schickt drei Seniorenteams und eine Nachwuchsmannschaft in das Rennen, während Roland Rauxel neben einer Jugendmannschaft zwei Seniorenteams gemeldet hat.

Um nicht ganz aus dem Trott zu kommen, führte der PSV mit sehr viel Erfolg nach langen Jahren eine Stadtmeisterschaft durch. Es wurde mit teilweise

großen Erfolgen auch an überregionalen Turnieren teilgenommen. Die Aktivsten auf diesem Gebiet waren dabei die Postdamen.

Der Saisonstart wird von den Verantwortlichen des PSV recht hoffnungsvoll gesehen. Die 1. Damenmannschaft will wieder ganz vorne in der fast völlig neugestalteten Gruppe 2 der Bezirksklasse mitmischen.

Die schwersten Gegnerinnen werden der Landesligaabsteiger Westfalia Herne II und der letztjährige Zweite, der TTC Bochum-Laer, sein. Das 2. Damenteam möchte zumindest Platz fünf erreichen, um den Klassenverbleib zu erhalten.

PSV ohne Lindenbrink?

Die 1. Herrenmannschaft startet mit einer großen Ungewißheit in die Saison. Rolf Lindenbrink (Brett zwei), zog sich in der Spielpause eine schwere Verletzung zu. Ob er ab Beginn eingesetzt werden kann, ist fraglich. Sollte aber der Start doch noch glücklich wer-

den, so muß man ganz oben mit dem PSV rechnen.

Als Aufsteiger zählt schon jetzt die Postreserve; alles andere wäre mehr als eine böse Überraschung. Denn nach solch einem unglücklichen Abstieg sollten nach oben hin wieder alle Türen offen sein.



GANZ VORNE wollen in der nächsten Saison die Damen des Postsportvereins (Bezirksklasse) mitmischen. Ursula Zuleger, Gerlinde Spichalski, Gabi Tüllmann und Barbara Baumert (von links) haben sich da eine Menge vorgenommen. (Bild: Reutter)

WAZ v. 2/9.77

WAZ v. 5.9.77

Tischtennis beim Post-SV

Das 1. Herrenteam des Post-sportvereins verlor etwas überraschend, allerdings ohne Rolf Lindenbrink, mit 7:9 beim TTC Wickede I. „Grundstein“ zu dieser Niederlage war das schwache Abschneiden von Herbert Send, Waldemar Gbiorczyk und Günter Hiller. Von diesen sonst sieggewohnten Spielern holte keiner einen Punkt.

Die Postreserve erkämpfte sich den erwarteten Sieg. Mit 9:0 fiel dieser gegen den TuS Scharnhorst IV sehr deutlich aus. Ersatzmann Bernd Schäfer konnte zwei Punkte erringen. Die 3. Formation verbuchte über den SV Westfalia Somborn IV einen 9:3-Erfolg. Die völlig neuformierte Mannschaft bot eine geschlossene Leistung. Die 4. Vertretung enttäuschte an eigenen Platten mit einer 2:9-Niederlage gegen den SV Westfalia Somborn III. Lediglich Willi Börgerhoff im Einzel und Bernd Oehlke/Paul Statnik im Doppel vermochten einen Punkt zu erringen.

Die erfreulichste Leistung an diesem Wochenende brachte die junge Nachwuchsspielerin Ursula Neumann für die 2. Damenmannschaft. Sie errang allein vier Punkte für ihre Mannschaft. Durch eine sehr starke und taktisch kluge Leistung errang sie diesen großen Erfolg. Christel Bednarz steuerte ebenfalls vier Punkte zu dem Gesamtsieg von 9:5 hinzu.

Eine große Überraschung, trotz einer 6:9-Niederlage in Huckarde, bot der Postnachwuchs. Die Neuerwerbungen Thomas Rittel und Hilmar Hoffmann gaben als Einstand in die Mannschaft eine saubere Leistung.

Tischtennis: 2. Spieltag

Spitzenteams sind noch ohne Sieg

Die 1. Herrenmannschaft des PSV trifft an eigenen Platten auf den TTC Huckarde II. Der Gegner ist in der Elisabethschule am Samstag um 17.30 Uhr nicht zu unterschätzen. Die Send-Truppe hofft nach der Premierenniederlage, beide Punkte in Castrop zu behalten.

Die Postreserve, diesmal mit zweifachen Ersatz, steht vor keiner unlösbaren Aufgabe. Sie empfängt am Sonntag um 10 Uhr den TV Einigkeit Barop. 1. Post 3 wird es am Samstag um 17.30 Uhr in der Elisabethschule gegen den TTC Wickede 5 schwer haben, ihren Erfolg des letzten Wochenendes zu wiederholen.

Die 1. Damenmannschaft hat die TTG Weitmar-Munscheid, den letztjährigen Tabellenvierten, zu Gast. Um einen Sieg zu erringen, müssen die Damen

schon ihr ganzes Können zeigen. Im direkten Vergleich beider Post-Damenmannschaften konnte sich das 1. Team mit 9:1 durchsetzen. Den Ehrenpunkt für die 2. Mannschaft holte sich Christel Bednarz.

Die Aufsteiger (Roland Rauxel zur 1. Kreisklasse und CVJM Castrop zur 2. Kreisklasse) haben am 1. Spieltag erfahren müssen, daß hier ein anderer Wind weht. Am Wochenende möchten beide Klubs ihre verpatzten „Einstände“ korrigieren.

WAZ v. 11.9.77

Tischtennis: Lindenbrink fehlt noch

Ein Punkt reicht

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins ist beim TTC Unna III zu Gast. Weiterhin ohne Rolf Lindenbrink werden die Postler versuchen müssen, zumindest einen Punkt aus Unna mitzubringen. Für die Reserve müßte es beim TTC Wickede III zu einem Sieg langen.

Die 3. Mannschaft ist beim Neuling SG Landweg Holzwickede I zu Gast. Alles andere als ein Sieg für die Postler wäre eine dicke Überraschung. Gegen die vierte Formation von Germania Kamen will PSV IV sich an heimischen Platten den ersten Sieg erkämpfen.

Gute Siegeschancen besitzt die 1. Damenmannschaft, die beim TTC Westerfilde zu Gast ist. Die 2. Damenmannschaft jedoch hat die schwerste Aufgabe des Wochenendes. Sie empfängt heute um 16 Uhr in

der Grundschule Deininghausen den TTC Bochum-Laer. Der letztjährige Tabellenzweite wird kaum zu bezwingen sein.

Bei der DJK Roland Rauxel lief es am Wochenende schon besser, auch wenn kein Sieg herausprang. Vielleicht gelingt dem DJK-Verein in Dortmund-Brackel der erste Saison-erfolg. Erfolgreich möchte sich auch die 1. Garnitur des CVJM Castrop in Scharnhorst durchsetzen. Nach dem doppelten Punktgewinn des Vorsonntags durchaus denkbar.

WAZ v. 17.9.77

Tischtennis beim Postsportverein

Krasse Ausfälle

Gbiorczyk und Hiller / Send sehr schwach

Das 1. Herrenteam des PSV verlor sein Meisterschaftsspiel beim TTC Unna III mit 7:9. Nur Herbert Send vermochte seine beiden Einzel zu gewinnen. Waldemar Gbiorczyk und das Doppel Hiller/Send waren ein krasser Ausfall und kosteten einen möglichen Sieg.

Die 2. Mannschaft mußte mit nur 5 Mann antreten, so daß dies der „Grundstein“ zur knappen 7:9-Niederlage beim TTC Wickede III wurde. Post III setzte sich souverän bei der SG Landweg Holzwickede I mit 9:1 durch. Edgar Lonser holte für seine Mannschaft neben seinem Doppelpunkt mit Partner Bernd Schäfer noch zwei Einzelerfolge. Das 4.

Team setzte sich gegen DJK Germania Kamen IV mit 9:5 durch.

Die 1. Damenmannschaft konnte beim TTC Westerfilde an die Leistungen der letzten Wochenenden anknüpfen und gewann glatt mit 9:2. Die 2. Damenmannschaft sah bei der 3:9-Niederlage besser aus als das Ergebnis aussagte.

WAZ v. 19.9.77

„Postler“ im Pokal eine Runde weiter

Die Seniorenmannschaft des Post-SV bestritt ihr erstes Meisterschaftsspiel dieser Saison gegen TSG Schüren. Die „Alten Herren“ bezogen dabei eine in dieser Höhe nicht erwartete 3:7-Niederlage. Sehr schwer tat sich die 1. Vertretung beim Pokalspiel in Kirchlinde. Siegte aber schließlich jeweils mit 5:3 gegen Polizei Dortmund und Westerfilde in der Aufstellung W. Gbiorczyk, Hiller und Wasmuth und erreichte damit die zweite Runde. Die 2. Pokalmannschaft mit Paech, Meister und Schäfer verlor in Kirchlinde glatt mit 0:5 und schied damit aus.

WAZ v. 26.9.77

Tischtennis: Beim PSV fehl Send

Spitzenspiel für die Post-Damen

Roland Rauxel noch am Tabellenende

Nur schwer dürfte das erste Postteam an einer Neiderlage gegen Husen-Kurl vorbeikommen. Herbert Send, der zur Zeit beste Mann, muß ersetzt werden, und Rolf Lindenbrink wird man nach seinem Bänderriß noch etwas Zeit geben müssen, bis er an seine alte Spielstärke anknüpfen kann.

Während die Post-Reserve spielfrei hat, muß die noch ungeschlagene 3. Vertretung sich mit Eintracht V an deren Plätzen auseinandersetzen. Nur durch eine starke Mannschaftsleistung wird die 4. gegen USC Dortmund 2 bestehen können.

Zum ersten Spitzenspiel kommt es an diesem Wochenende für die 1. Damenmannschaft. Zu Gast ist heute, 16 Uhr, in Deininghausen der derzeitige Tabellenführer DJK Victoria Bochum 1. Gelingt hier ein Erfolg, der den Damen

durchaus zuzutrauen ist, könnte man die Tabellenführung übernehmen.

Roland Rauxel hat in der 1. Kreisklasse keinen leichten Stand. Zum Spiel in Dortmund-Barop muß man schon eine Portion Glück mitnehmen, um den ersten Pluspunkt zu ergattern.

Besser hat sich da der CVJM Castrop in der 2. Kreisklasse aus der Affäre gezogen. Gelingt diesmal ein Sieg gegen Einigkeit Barop, rückt man ganz weit nach vorn.

WAZ v. 1.10.77

Tischtennis beim Postverein

Damen jetzt vorne

Erfolgreich verlief an diesem Wochenende der Einsatz der ersten Garnitur bei den Damen und Herren des Postsportvereins. Die Damen eroberten die Tabellenspitze und die Herren gewannen den Anschluß an das Mittelfeld.

Durch eine starke kämpferische Leistung erreichte das erste Herrenteam gegen Husen-Kurl ein knappes 9:6. Ohne Herbert Send gab es keinen Ausfall in der Mannschaft. Bester Mann war diesmal Udo Wasmuth.

Die dritte Formation konnte ihre gute Form auch bei Eintracht Dortmund V unter Beweis stellen, und erkämpfte sich ein 8:8.

Die erwartete Niederlage mußte die vierte Vertretung gegen USC Dortmund II hinnehmen, doch fiel diese knapper aus, als es das Ergebnis von 9:4 vermuten läßt, da einige Spiele erst knapp im dritten Satz für die Gäste endeten.

Für eine erfreuliche Überraschung sorgte das Jugendteam mit einem 9:3-Sieg gegen Somborn.

Das erste Damenteam stellte sich am Samstag in Deininghausen gegen den Tabellenführer aus Viktoria Bochum in glänzender Verfassung vor. Beim klaren 9:1 wurden die Gäste geradezu deklassiert. Gerlinde Spichalski, Barbara Baumert, Gabi Tüllmann und Uschi Zuleger, eroberten damit die Tabellenführung.

Knapp an einer Niederlage vorbei (8:8) kam die zweite Vertretung in Westfalia Somborn. Aus dem erhofften Sieg wurde nichts, da lediglich Christel Bednarz ihre Normalform erreichte.

WAZ v. 3.10.77

Donnerstag, 6. Oktober 1977

Tischtennis: PSV-Damen super

Der Favorit aus Herne ohne Chance

Postsportlerinnen siegten unerwartet 9:0

Das hätten die Damen des Postsportvereins wohl auch nicht gedacht. In einem vorgezogenen Meisterschaftsspiel fuhr man mit einem „Riesenbammel“ zum Landesligaabsteiger und Mitfavoriten SC Westfalia Herne II; Heraus kam dabei jedoch ein glattes 9:0.

Vor dem Spiel war man allgemein, auch bei den Gastgebern aus Herne der Meinung, daß es ein knappes Ergebnis werden könnte. Um so erstaunter war man dann, als die Post-Damen sofort mit 4:0 in Führung gingen.

Bereits nach gut einer Stunde war das Spiel beendet. Die Gastgeber wurden geradezu überrollt und errangen lediglich einen einzigen Satz!

Gerlinde Spichalski gewann drei Einzel, Barbara Baumert, Ursula Zuleger und Gabriele Tüllmann sorgten für je zwei Punkte. Barbara Baumert und Gerlinde Spichalski bleiben damit in der Meisterschaft weiterhin ungeschlagen.

Nach diesem Sieg ist man der Aufstiegsrunde zur Landesliga bereits ein gutes Stück nähergekommen.

Herren komplett

Während sich die erste Damenvertretung des Post-SV auf ihren „Lorbeeren“ ausruhen kann, müssen alle anderen Mannschaften Meisterschaftsspiele bestreiten. Das erste Herrenteam, das höchstwahrscheinlich zum erstenmal in dieser Saison komplett antreten wird, muß sich mit Scharnhorst II an deren Platten auseinandersetzen.

Auch die zweite Vertretung ist nach dem spielfreien Wochenende wieder im Einsatz. Am Sonntagmorgen in der Elisabethschule trifft man auf die Vertretung von Post Dortmund II. Henryk Gbiorczyk kann zum erstenmal wieder eingesetzt werden, mit ihm hofft man auf einen klaren Sieg.

Den schwersten Gegner dürfte die dritte Mannschaft erwarten. Sie trifft am Samstag auf die bisher noch ungeschlagene Vertretung von Lütgendortmund.

Kaum zu lösen dürfte die Aufgabe für die vierte Mannschaft sein. Alles andere als

eine klare Niederlage bei Eintracht IV wäre eine Überraschung. Die zweite Damenvertretung hat gegen Viktoria Bochum II einen Sieg fest kalkuliert.

Roland Rauxel sollte durch den ersten Sieg in der Saison genügend Auftrieb bekommen haben, um auch an diesem Wochenende Punkte zu sammeln, zumal diesmal der Tabellenletzte TV Brechten an der Reihe ist.

Nach der überraschenden Schlappe gegen Dortmund-Barop will der CVJM Castrop in der 2. Kreisklasse beim TTC Wickede III wieder für ein positives Punktekonto sorgen.

WAZ v. 8.10.77

Tischtennis beim Postsportverein

Send überrumpelt

Erste schafft einen klaren 9:3-Sieg

Auf ein insgesamt erfreuliches Wochenende können die Sportler des Post-Sport-Vereins zurückblicken. Von fünf eingesetzten Mannschaften waren immerhin vier erfolgreich, den wohl wichtigsten Sieg errang dabei die 3. Mannschaft.

Zum erwarteten Sieg mit 9:3 langte es bei der 1. Formation gegen TuS Scharnhorst II. Doch waren die Gastgeber nicht so schwach wie erwartet, daß mußte vor allem Herbert Send erfahren, der beide Einzel im oberen Drittel verlor. Günter Hiller gab den dritten Punkt ab.

Kurz und schmerzlos machte es die Post-Reserve. Beim 9:1-Sieg über Post Dortmund II war man den Gästen klar überlegen.

Dank Franz-Josef Sniadys erstem Einsatz, der in einer et-

was hektischen Atmosphäre, ebenso wie Manfred Hufnagel beide Einzel gewinnen konnte, reichte es für die 3. Formation zu einem knappen 9:7-Sieg.

Die 4. Mannschaft konnte der erwarteten Niederlage bei Eintracht Dortmund IV nicht entgehen, und ging glatt mit 0:9 unter.

Während die 1. Mannschaft der Post-Damen mit 10:0 Punkten Tabellenführer ist, gleichen die Spielerinnen der 2. Mannschaft ihr Punktekonto mit einem 9:1-Sieg über Viktoria Bochum aus.

Tischtennis beim Postverein

Spannendes Lokalduell

Nach dem guten Abschneiden der TT-Mannschaften des PSV am letzten Wochenende, stehen die Teams diesmal von der Papierform her vor keiner unlösbaren Aufgabe. Das interessanteste Spiel dürfte am Sonntag zwischen CVJM Castrop I und Post Castrop II stattfinden.

Wenn das erste Herrenteam den Anschluß zur Spitze erhalten will, muß am Samstag die Vertretung von USC Dortmund auf jeden Fall geschlagen werden.

Zum ersten Lokalderby kommt es für die Postler mit der Begegnung CVJM Castrop

— Post Castrop II. Für beide Mannschaften geht es um einiges, denn wer hier verliert wird vorerst ins Mittelfeld zurückfallen.

Kaum zu stoppen wird der Höhenflug der dritten Formation von Sax. Unitas V sein. Schließlich rangieren die Gast-

geber zur Zeit auf einem unteren Tabellenplatz. Auch nicht ohne Erfolgsaussichten ist das vierte Team am Samstag gegen Huckarde-Rahm II.

Kaum zu stoppen dürften an diesem Wochenende die Postdamen sein. Den schwersten Gegner erwarten die Spielerinnen des ersten Teams mit Sport-Union Herne, der Tabellenfünfte müßte vom Tabellenführer jedoch klar zu schlagen sein. Etwas leichter hat es die zweite Damenmannschaft, die sich gegen die bisher sieglosen Damen von Westfalia Herne III wieder zwei Punkte sichern dürfte.

WAZ v. 15.10.77

Tischtennis beim Postverein

Nun wird's schwer

Fortsetzen wollen die Tischtennisspieler vom Postsportverein an diesem Wochenende ihre Erfolgsserie. Nach einer Reihe von Aufbauegegnern wird es für die 1. Mannschaft nun langsam ernst. Nacheinander spielt man gegen die vier Tabellenersten. Ardey Dortmund sind die Gastgeber für die Postler am Samstag.

Für die 2. Mannschaft geht es weiter darum auf keinen Fall den Anschluß an die Tabellenführung zu verlieren. Gegen die Vertretung von Sölde 2 muß dieses auch möglich sein. Die dritte Formation hat sich schon auf ein geruhssames Wochenende vorbereitet. Die Vertretung von Schüren 5 dürfte für den Tabellenzweiten kein Problem sein. Anders sieht es beim „Sorgenkind“, der 4. Mannschaft aus.

Aller guten Dinge sind drei, dieses hat sich zumindestens

die Jugend vorgenommen. In der Begegnung gegen Adler Rauxel 2 scheint der dritte Sieg in Folge zumindestens nicht unmöglich.

Das „Paradeppferd“ der Postler, die Damen, werden auch an diesem Wochenende keine größeren Schwierigkeiten bekommen. Die 1. Mannschaft, der Bezirksklassentabellenführer, muß gegen Herne-Vöde 2, die bereits von der zweiten Garnitur besiegt wurden, antreten.

Tischtennis: Postsportverein:

PSV: Rundherum richtig zufrieden

Nur die Vierte konnte nicht gewinnen

Beruhigt können die Tischtennismannschaften des Post SV in die kommende zweiwöchige Meisterschaftsspielpause gehen. Von den sieben zum Einsatz gekommenen Mannschaften verlor lediglich das vierte Team.

Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnte die 1. Herrenmannschaft auch gegen den Tabellenvierten IK Ardey I bestehen. Grundlage für den 9:5-Sieg war, daß jeder einmal das untere Mannschaftsdrittel, mit Udo Asmuth und Rolf Block voll erzeugen konnte.

Waldemar Gbiorczyk, der langsam seine letztjährige Form zurückfindet, gewann mit 3:0 Wasmuth das Anfangsspiel und ebenfalls seine beiden Einzel. Die restlichen Punkte erkämpften Herbert Ad und Günter Hiller. Nach diesem Sieg nimmt die „erste“, nach schlechtem Start, schon zu drei ein.

Die zweite Formation tat beim 9:4-Sieg, gegen die Ardingens auch nicht zu unterschätzenden Sölde, etwas besser. Nachdem man schnell mit 1:3 zurücklag, besann sie sich aber auf ihre Spielstärke und gewann sehr sicher.

Erwartet klar lief es für das dritte Team gegen Schüren V.

Mit 9:0 machte es die „Höltmann-Truppe“ kurz und schmerzlos. Mit 11:1-Punkten liegt sie ebenfalls auf einem hervorragenden 2. Platz. Wieder als einzige Mannschaft mußte die vierte Vertretung, mit 5:9 bei Brechten II, eine Niederlage einstecken.

8:8 endete das Jugendlokalderby zwischen Adler Rauxel II und Post Castrop. Auf Grund der Ausgeglichenheit beider Teams darf man das Ergebnis als durchaus gerecht bezeichnen. Erwähnenswert noch, daß Thomas Rittel als einziger Akteur beide Einzel gewinnen konnte.

Die Damen des Postsportvereins kamen auch an diesem Wochenende wieder zu zwei klaren Erfolgen. Allerdings war der 9:3-Sieg der ersten Garnitur gegen Herne-Vöde II der bisher knappste. Die 2. Mannschaft hatte erwartet wenig Mühe mit DJO Wattenscheid. Beim 9:1-Sieg verlor lediglich Ute Aring ein Spiel.

Tischtennis: Das Wochenendprogramm

PSV will ganz nach vorn

Postreserve wieder mit Joker Hans Gunia

Die 1. Herrenmannschaft des Postspartevereins empfängt am Samstag um 17.30 Uhr den Tabellenvierten TSC Eintracht Dortmund II. Herbert Send und seine Mannen müssen schon ihr ganzes Können zeigen, damit es zu einem Sieg gegen den Tabellennachbarn reicht.

Nur durch einen Erfolg kann der Anschluß zur Spitze gehalten werden, denn die nächsten großen Rivalen lassen nicht mehr lange auf sich warten.

Die Postreserve tritt mit Hans Jürgen Gunia gegen DJK

Germania Kamen I an und steht dem Tabellenführer nicht chancenlos gegenüber. Die 3. Mannschaft muß auf Willi Höltnann verzichten, dürfte aber trotzdem beim Polizei-SV Dortmund IV gute Siegesaussichten haben.

Post IV empfängt den SV Schüren III und könnte nur gut aussehen, wenn sie komplett antritt.

Auf den Tabellennachbarn Kirchhörde trifft die DJK Roland Rauxel am Sonntag und sollte sich bei etwas Glück aus

der Nähe des Tabellenendes wegarbeiten können. Roland II spielt daheim gegen den PSV Dortmund III.

Ein ausgeglichenes Punktekonto strebt der CVJM Castrop in der 2. TT-Kreisklasse an. Dazu müssen die Castroper aber bis zum nächsten Spieltag warten, sie sind diesmal nicht im Einsatz. Die zweite Garnitur des CVJM spielt gegen Landweg I und die Dritte erwartet Dortmund-Lanstrop I.

Die Jugendspiele: Adler Rauxel II — Pol. Dortmund, Adler Rauxel I — Post Castrop, Roland Rauxel — Post Dortmund.

Die Schülerspiele: Sax. Unitas — Roland Raurel, Westerfilde — Adler Raurel, Eintracht I — CVJM Castrop.

WAZ v. 11.11.77

Tischtennis vom Postsportverein

TSC Eintracht hat den PSV gestoppt

Keine Doppelsiege für die erste Garnitur

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins erfüllte nicht die in sie gesetzten Erwartungen und verlor mit sehr viel Pech gegen den TSC Eintracht Dortmund II mit 6:9. Die Send-Truppe kam einfach nicht richtig in Form. Nur Rolf Block konnte zwei Einzelpunkte erringen.

Entscheidend für die Niederlage war das schwache Abschneiden von Heinz Günter Hiller und daß kein Doppel gewonnen werden konnte. Die restlichen Punkte holten Herbert Send, Rolf Lindenbrink, Waldemar Gbiorczyk und Udo Wasmuth.

Auch die 2. Mannschaft tat sich gegen DJK Germania Kamen I sehr schwer und verlor mit 6:9. Diese Niederlage war

noch unglücklicher, zumal vom Gastgeber allein sechs Spiele erst im dritten Satz in der Verlängerung gewonnen wurden. Nur Günter Timmermann konnte, zwei Einzelsiege für sich verbuchen.

Der ansonsten sehr starke Alfred Knauer konnte keinen Punkt erringen und auch alle Doppel gingen verloren. Die weiteren Punkte steuerten Hans Jürgen Gunia, Günter

Schöbel, Dieter Meister und Dieter Geiß hinzu.

Lediglich die dritte Formation erfüllte, trotzdem sie ersatzgeschwächt antreten mußte, die in sie gesetzte Erwartungen. Die Ersatzleute Georg Flak und Günter Naujokat waren die großen Stützen ihrer Mannschaft. Sie gewannen, wie auch Edgar Lonser, je zwei Einzel. Die restlichen Punkte holten das Doppel Jürgen Paech/Manfred Hufnagel, die auch je ein Einzel für sich entscheiden konnten.

Die 4. Mannschaft steckte gegen die TSG Schüren III eine 2:9-Schlappe ein, wobei noch die zwei Punkte kampfflos an die Postler gingen.

Die Jugendlichen vermochten bei Adler Rauxel I nicht über eine 9:1-Niederlage hinauszukommen. Den Ehrenpunkt holte Hilmar Hoffmann.

Die Post-Damen konnten, obwohl sie spielfrei waren, ihre guten Tabellenplätze verteidigen.

WAZ v. 14.11.77

14.11.77
Tischtennis: Prüfung für Post-Damen

Der Mitfavorit kommt

PSV-Herren zur TSG Schüren

Die 1. Damenmannschaft des PSV versucht an diesem Wochenende gegen den punktgleichen TTC Bochum-Laer die Tabellenspitze zu verteidigen. Die Damen müssen schon ihr ganzes Können in die Waagschale werfen, um zum erwünschten Sieg zu kommen. Die 2. Damenmannschaft hat eine ebenso schwere Aufgabe zu lösen. Sie empfängt an heimischen Platten die TSG Weitmar-Mun-scheid.

Leichte Aufgaben erwarten auch nicht gerade die Herren des PSV. Das 1. Herrenteam muß zur verlustpunktfreien TSG Schüren I und die Postreserve hat den TuS Eving I zu Gast. Dieser Gegner ist nicht zu unterschätzen, zumal die Postler Aufstellungssorgen haben.

Die 3. Mannschaft hat die gleichen Sorgen gegen den Lokalrivalen CVJM Castrop II. Nur durch einen Sieg kann die „Dritte“ ihren 2. Tabellenplatz behalten. Die 4. Vertretung

fährt mit wenig Aussichten zur DJK Ewaldi Aplerbeck.

Nach dem 8:8-Unentschieden beim Angstgegner SC Kirchhörde kann sich Roland Rauxel 1 durch einen Sieg gegen den Drittlezten DO-Husen-Kurl in der Tabelle heute noch etwas nach vorn schieben. Auswärts, bei Westerfilde 4, muß die Zweite aus Rauxel antreten und wird es dort nicht leicht haben.

Die erste Garnitur des CVJM Castrop hat heute wieder einen schweren Fight. Gegen den Tabellenvierten aus Sölde braucht man schon eine gehörige Portion Glück, um sich erfolgreich durchsetzen zu können. Der CVJM Castrop 3 reist zur DJK Germania Kamen.

Die Jugendspiele: Kirchlinde

— Roland Rauxel, Post Castrop
— Brechten, Somborn — Adler
Rauxel 1, Eintracht 3 — Adler
Rauxel 2. Die Schülerspiele:
Adler Rauxel — Eintracht 1,
Roland Rauxel — Westerfilde.

PSV-Reserve will Anschluß halten

Die 2. Formation des Post-sportvereins trifft auf den CMJM Heeren-Werve 2 und hat gute Aussichten auf einen Sieg. Nur so kann man aber auch Anschluß an den Tabellenführer halten. Die 3. Mannschaft hat einen sehr leichten Gegner. Sie trifft auf den portugiesischen Vertreter Desportivo. Das Schlußlicht der Tabelle darf jedoch nicht unterschätzt werden. Post 4 kann endlich den zweiten Sieg der Saison landen, man trifft auf den Tabellennachbarn Hohensyburg 2. Die „Postdamen“ haben verhältnismäßig leichte Aufgaben. Die 1. Damenmannschaft trifft auf den SV Somborn, ein Spiel ohne Probleme und die 2. Mannschaft kann gegen den TTC Westerfilde ihren fünften Tabellenplatz festigen.

14.11.77

Tischtennis beim Postsportverein

Die Erste wurde überrollt

Damenteam festigte den Spitzenplatz in der Bezirksliga

Das 1. Herrenteam des Postsportvereins verlor bei der SG Schüren 1 mit 9:1. Die Send-Truppe kam dort voll unter die Räder. Nur Udo Wasmuth vermochte den Ehrenpunkt zu erkämpfen.

Die 2. Mannschaft festigte ihren zweiten Tabellenplatz durch einen 9:5-Erfolg über den Verfolger TuS Eving-Lindenhorst II. Freddy Knauer, Dieter Meister und Günter Schöbel verbuchten für ihre Mannschaft je zwei Einzelerfolge.

PSV III konnte durch einen 9:4-Erfolg über den Ortsrivalen CVJM Castrop II weiterhin zusammen mit Brackel die Tabellenführung verteidigen. Die 4. Vertretung hatte beim Tabel-

lenführer DJK Ewaldi Aplerbeck I nichts zu bestellen und verlor mit 1:9. Auch die Jugend bot gegen den TV Brechten eine enttäuschende Leistung. Sie verlor an eigenen Platten mit 6:9.

Die erfreulichsten Leistungen an diesem Wochenende brachten die Damen des PSV. Die 1. Mannschaft setzte sich durch einen 9:4-Erfolg über den TTC Bochum-Laer allein an die Tabellenspitze. Herausragende Spielerin war Ursula Zuleger,

die sich drei Einzelerfolge erkämpfte.

Barbara Baumert holte ebenfalls drei Punkte, mußte jedoch gleichzeitig ihre erste Saisonniederlage einstecken. Gerlinde Spichalski konnte zwei Punkte erringen. Nur Gabi Tüllmann enttäuschte bei der sonst sehr starken Mannschaftsleistung.

Die 2. Damenmannschaft steigerte sich auch zu einer sehr guten Leistung. Sie schlug den Verfolger, die TTG Weimar-Munscheid glatt mit 9:4. Christel Bednarz mit vier und Ursula Neumann mit drei Punkten stachen aus dieser Mannschaft hervor.

Tischtennis beim PSV

Damen unwiderstehlich

Die Post-Spielerinnen geben im Bezirk klar den Ton an

Alle im Einsatz befindlichen Mannschaften des PSV konnten an diesem Wochenende Siege verzeichnen und sorgten so für eine makellose Bilanz.

Die 2. Herrenmannschaft setzte sich beim CVJM Heeren-Werve II mit 9:5 durch. Einen doppelten Punktgewinn konnten Henryk Gbiorczyk und Günter Schöbel für seine Mannschaft verbuchen. Auch die dritte Formation landete bei Despotivo II einen glatten Sieg.

Post IV kam zum erwarteten zweiten Saison sieg gegen Ho-

hensyburg II, der sogar mit 9:1 sehr klar ausfiel. Den einzigen Gegenpunkt gab das Doppel Bernd Oehlke/Paul Statnik ab.

Der Postnachwuchs konnte sich mit 9:6 gegen DJK Roland Rauxel durchsetzen. Michael Horn, Hilmar Hoffmann und Michael Schäper konnten je zwei Einzel gewinnen und legten hierdurch den Grundstein zum Sieg.

Die 1. Damenvertretung festigte ihren ersten Tabellenplatz durch ein souveränes 9:0 gegen SV Somborn. Barbara Baumert holte drei, Gerlinde Spichalski, Ursula Zuleger und Gabi Tüllmann je zwei Punkte.

Auch die 2. Damenmannschaft konnte sich voll bei ihren Gegnerinnen durchsetzen. Sie gewann beim TTC Westerfilde mit 9:4. Wieder einmal stachen Christel Bednarz mit vier und Ursula Neumann mit drei Punkten aus ihrer Mannschaft hervor.

Die 1. Herrenmannschaft des PSV kam über ein 1:9 beim Polizei-SV Dortmund 1 nicht hinaus. Den einzigen Punkt konnte das Doppel Udo Wasmuth/Waldemar Gbiorczyk erringen.

Die Post-Reserve kam zu ihrem erwarteten Sieg über die DJK Saxonia/Unitas 4 mit 9:4. Henryk Gbiorczyk und Freddy Knauer konnten mit je zwei Einzelerfolgen besonders überzeugen.

Post 3 verlor äußerst unglücklich gegen den TuS Brakel 3 mit 6:9. Bernd Schäffer und Ersatzmann Willi Böhger glänzten mit je zwei Einzelerfolgen. Die 4. Vertretung hatte beim PSV Dortmund 3 nichts zu bestellen und ging mit 0:9 unter.

Der Postnachwuchs verlor beim Tabellenführer TV Men-

Tischtennis

Erste hat nichts zu bestellen

DAMEN-BEZIRKSKLASSE, GRUPPE II		
Herne-Vöde - Westf. Herne II	6:9	
PSV Castrop II - Vikt. Bochum I	9:4	
Bochum-Laer - Westerfilde	9:1	
Westf. Somborn - Weitm.-Munschi.	8:8	
Vikt. Bochum II - PSV Castrop I	0:9	
Westf. Herne III - DJO Wattenscheid	9:7	
PSV Castrop I	90:11	20:0
TTC Bochum Laer	85:29	28:2
SC Westfalia Herne II	79:37	16:4
PSV Castrop II	75:55	15:5
DJK Viktoria Bochum I	73:50	14:6
SV Westfalia Somborn	60:58	10:10
TTG Weimar-Munscheid	66:69	10:10
Sport-Union Herne	58:61	9:11
TTC Herne-Vöde II	69:74	8:14
DJK Viktoria Bochum II	40:77	6:14
TTC Westerfilde	44:73	4:16
SC Westfalia Herne III	19:88	2:18
DJO Wattenscheid	14:99	0:20

geden 1 mit 2:9. Die beiden Punkte erkämpften sich Thomas Rittel und Hulmar Hoffmann.

Souverän mit 9:0 siegten die PSV-Damen gegen die DJK Viktoria Bochum 2 und festigten durch diesen Erfolg die Tabellenführung. Gabi Tüllmann war mit drei, Gerlinde Spichalski, Ursula Zuleger und Barbara Baumert mit je zwei Siegen erfolgreich.

Die 2. Damenmannschaft setzte sich gegen die DJK Viktoria Bochum 1 etwas überraschend mit 9:4 durch. Christel Bednarz war wieder einmal die große Stütze ihrer Mannschaft. Sie holte allein vier Einzelerfolge. Je zweimal erfolgreich waren Ursula Neumann und Ruth Lamsbach. Den neunten Punkt konnte Doris Bürmann für sich verbuchen.

WAZ v. 5. 10. 77

Tischtennis

Die Rangliste wird beim PSV ausgespielt

Voll im Einsatz sind die TT-Spieler des Post SV an diesem Wochenende. Damen und Herren spielen ihre diesjährige Rangliste aus und dazu absolvieren die Damen sogar noch zwei vorgezogene Meisterschaftsspiele.

Leichtes Spiel hat dabei die erste Garnitur gegen SC Westf. Herne 3, ein 9:0-Erfolg ist fest eingeplant. Gegen Herne 2 sieht es bei der zweiten Vertretung schon ganz anders aus.

Heute (ab 14 Uhr) wird es in Deininghausen für alle Damen ernst. Beim Ranglistenturnier soll sich zeigen, wer zur Zeit die beste Kondition mitbringt. Favoriten sind die Damen der ersten Mannschaft mit Gerlinde Spichalski als Titelverteidigerin und Ursula Zuleger als Vereinsmeisterin.

Überraschungen sind bei so einem Turnier aber immer möglich und das gilt besonders bei den Herren, die heute in Obercastrop um 14 Uhr starten, Fortsetzung am Sonntagmorgen um 10 Uhr.

WAZ v. 10. 10. 77

Postdamen in Top-Form

Am vorletzten Spieltag in der Damenbezirksklasse Gruppe 2 gab es eine Riesenüberraschung. Die zweite Damenmannschaft des PSV konnte den Landesligaabsteiger, Westfalia Herne II mit 9:7 besiegen. Den Grundstein zu diesem Sieg legte, wie schon so oft in dieser Serie, Christel Bednarz mit vier Einzelerfolgen. Ute Aring und Doris Bürmann konnten je zwei Punkte erringen. Ursula Neumann war weit von ihrer Normalform, konnte aber den wichtigen neunten Punkt erreichen. Durch diesen Überraschungserfolg nimmt die zweite Damenmannschaft jetzt den dritten Tabellenplatz ein.

Die erste Damenmannschaft war zur Pflichtübung beim SC Westfalia Herne III und gewann ganz sicher mit 9:0.

„Meister“-Überraschung

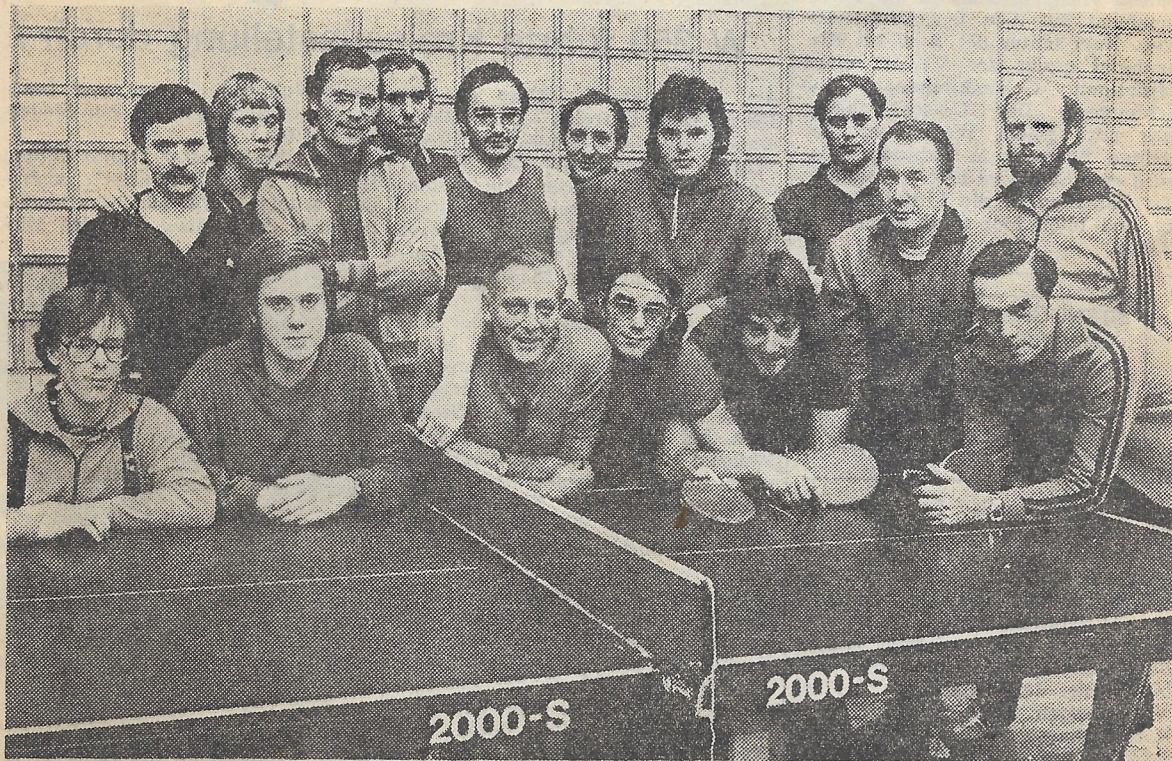
TT-Jungtalent beinahe Sieger beim PSV-Turnier

Die Herrenabteilung des PSV führte ihr Tischtennis-Ranglisten-Turnier durch, das beinahe mit einer dicken Überraschung endete. Nachdem der Nachwuchsspieler Dieter Meister den Altmeister Herbert Send glatt in zwei Sätzen schlagen konnte, war das Turnier völlig offen. Doch bei dem jungen Talent reichte die Kraft und Konzentration nicht aus, so daß sich Herbert Send doch noch durchsetzte. Mit nur einer Niederlage ist Send weiterhin die Nummer eins des PSV.

Die Placierungen der A-Gruppe

ergaben weiterhin einige Überraschungen. Dieter Meister belegte Platz zwei, Hans Jürgen Gunia den dritten Platz. Auf den nächsten Plätzen folgten: Udo Wasmuth, Waldemar Gbiorczyk, Heinz Günter Hiller, Rolf Lindenbrink, Alfred Knauer und Günter Schöbel.

In der B-Gruppe, in der sich die Spieler der dritten und vierten Mannschaft trafen, konnte sich ganz souverän Henryk Gbiorczyk durchsetzen. Platz zwei belegte Bernd Schäfer gefolgt vom Nachwuchsspieler Jürgen Paech.



Die Akteure des Postsportvereins Castrop, die sich an dem Ranglistenturnier beteiligten: (vordere Reihe von links) Henry Gbiorczyk, Bernd Schäfer, Georg Flak, Waldemar Gbiorczyk, Jürgen Paech, Sieger Herbert Send, Willi Höltnann; (hintere Reihe von links) Hans-Werner Zuleger, der Überraschungs-Zweite Dieter Meister, Aloys Spichalski, Günter Schöbel, Heinz Günter Hiller, Alfred Knauer, Manfred Hufnagel, Rolf Lindenbrink, Udo Wasmuth.

Foto: Vieweg

RN 12.12.77



DIETER MEISTER (17) ist das derzeit größte Talent des PSV Castrop-Rauxel. Der Nachwuchsspieler belegte beim Ranglistenturnier am Wochenende den 2. Platz. (Bild: Reutter)

Tischtennis: Send gewinnt Ranglistenturnier

Die Damen sind Spitze

PSV-Mannschaften auf den ersten Plätzen

Die 2. Damenmannschaft des PSV sorgt immer wieder für neue Überraschungen. Nach einem zweieinhalbstündigem Match konnte der Landesligaabsteiger, Westfalia Herne II, mit 9:7 bezwungen werden. Den Grundstein zu diesem Erfolg legte wieder Christel Bednarz, die alle vier Einzel für sich entscheiden konnte.

Doris Bürmann und Ute Aring holten noch je zwei Punkte. Ursula Neumann, die sich in den letzten Wochen in so prächtiger Form zeigte, war voll von der Rolle und konnte diesmal nur einen Punkt zum Sieg zusteuern. Die 1. Damenmannschaft setzte sich gegen

Westfalia Herne III mit 9:0 durch.

Das Ranglistenturnier der Herren war mit 18 Teilnehmern hervorragend besetzt und endete fast mit einer dicken Überraschung. Der Nachwuchsspieler Dieter Meister brachte das Kunststück fertig und schickte

den Altmeister Herbert Send mit einem glatten 2:0 von der Platte. Es setzte sich aber doch in dem siebenstündigen Turnier die Routine von Herbert Send durch, der dann mit 7:1 Punkten weiterhin die Nummer 1 des PSV bleibt.

Dieter Meister belegte den zweiten Platz und Hans Jürgen Gunia wurde überraschend Dritter. Auf den Plätzen der A-Gruppe folgten Udo Wasmuth, Waldemar Gbiorczyk, Heinz Günter Hiller, Rolf Lindenbrink, Alfred Knauer und Günter Schöbel.

In der B-Gruppe starteten die Spieler der dritten und vierten Mannschaft. In dieser Klasse setzte sich Henryk Gbiorczyk ohne Niederlage durch. Auf dem zweiten Platz landete Bernd Schäfer. Auch in dieser Gruppe konnte sich ein Nachwuchsspieler vorne qualifizieren. Jürgen Paech belegte den dritten Platz.

Das angekündigte Ranglistenturnier der Damen ist aus Termingründen auf das neue Jahr verlegt worden.

Rauxel

Montag, 12. Dezember 1977



GROSSER ANDRANG beim PSV-Ranglistenturnier, bei dem Dieter Meister für die größte Überraschung sorgte. (Bild: Reutter)